WWU
MÜNSTER

> JAHRESBERICHT 2017

Institut für Kommunikationswissenschaft
WWU Münster

wissen.leben

ifk

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
Vorwort 2
Geschäftsführung und Institutsvorstand 4
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer 5
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 8
Ehemalige Institutsangehörige 22
Emeriti 24
Institutsbibliothek 25
Servicebüro und Kompetenzzentrum Medienpraxis 26
Game Lab/Virtual Reality Lab 26
Verwaltung/Sekretariate 27
Studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 28
Lehrbeauftragte im Sommersemester 2017 32
Lehrbeauftragte im Wintersemester 2017/18 33
Gäste und Gastwissenschaftler 34
Forschungsprojekte/Drittmittelforschung 36
Publikationen 42
Preise/Auszeichnungen 50
Studium/Studierende 51
Promotionen (Dr. phil.) 52
Master of Arts 53
Bachelor of Arts 59
Impressum 69

Vorwort

Dem Philosophen Heraklit von Ephesos wird eine interessante Paradoxie zugesprochen. „Nichts ist so beständig wie der Wandel“, soll der Grieche vor annähernd zweieinhalbtausend Jahren festgestellt haben. Dass in diesem Satz nicht nur eine universelle Erkenntnis über das menschliche Leben im Allgemeinen steckt, sondern auch ganz nebenbei eine gute Beschreibung der Erfahrungen an universitären Instituten, zeigte sich im vergangenen Jahr am IfK.

Nach einem durchaus beachtlichen Wachstum der letzten Jahre, welches durch diverse personelle, strukturelle und inhaltliche Anpassungen gekennzeichnet war, hätte man vielleicht eine ruhigere Phase der Beständigkeit erwartet. Doch 2017 brachte erneut eine ganze Reihe an Veränderungen mit sich – manche von ihnen geplant, andere jedoch eher überraschend.

Geplant und mit Vorfreude erwartet hat zu Beginn des Jahres Dr. Annie Waldherr die Juniorprofessur für digitalisierte Öffentlichkeiten am IfK angetreten. Sie bereichert die Lehre des Instituts mit Themen aus einem der Innovationsbereiche des Faches und bringt auch in der Forschung neue Perspektiven und Methoden ein.

Eine bedeutsame personelle Veränderung ist der Abschied von Prof. Frank Marcinkowski, der einem Ruf an die Universität Düsseldorf gefolgt ist. Mehr als 10 Jahre war er am IfK tätig, von 2009 bis 2011 auch als Geschäftsführender Direktor. Ihm hat das Institut neben zahlreichen wissenschaftlichen Impulsen wichtige Weichenstellungen für die professionelle Selbstverwaltung zu verdanken, von denen es auch heute noch profitiert. Das Institut verlor nicht nur einen exzellenten Wissenschaftler und geschätzten Kollegen, sondern auch mehrere wissenschaftliche Mitarbeiter, die mit ihm nach Düsseldorf gingen. Die kurzfristig entstandenen Lücken in der Lehre konnten mit vereinten Kräften geschlossen werden, und mit PD Dr. Daniela Schlütz wurde eine hervorragende Vertreterin gefunden. Zwischenzeitlich wurde die Suche nach einer dauerhaften Nachfolge für Prof. Marcinkowski begonnen – insofern ist zu hoffen, dass im nächsten Jahr an dieser Stelle über das Ergebnis dieser Suche zu berichten ist.

Strukturelle Veränderungen, die freilich längerfristig geplant waren, sind auch im Bereich der Medienpraxis und der Studienberatung zu verzeichnen: Mit Dr. Stefan Völlmicke hat das IfK hier eine dauerhafte Stelle ideal besetzen können und diverse, vorher disparate Tätigkeiten in einem Profil vereint. Daneben sind erneut diverse personelle Zu- und Abgänge im Bereich des akademischen Personals zu verzeichnen, die in diesem Jahresbericht auch dokumentiert sind – was angesichts der zeitbefristeten Verträge im Wissenschaftsbereich wohl auch Teil des „konstanten Wandels“ ist. Das IfK versucht hier faire Bedingungen zu schaffen – freilich sind einige Schwierigkeiten systemimmanent, so dass nur ein begrenzter Korridor des Handelns im hochschulpolitisch Vorgegebenen besteht.

Erfreulich konstant sind die wissenschaftlichen Leistungen des IfK: Die Erfolgsbilanz für 2017 weist wieder eine Vielzahl an nationalen und internationalen Publikationen sowie mehrere neu eingeworbene Drittmittelprojekte aus. Fast schon zur Normalität gehören vielfache Tagungsteilnahmen, und das IfK zählt hier zu den erfolgreichsten Instituten im deutschsprachigen Raum. Dies hat sicherlich auch (aber nicht allein!) mit der beachtlichen Größe des Instituts zu tun, das immer noch wächst – insbesondere im Bereich der drittmittelfinanzierten Stellen.

Die Nachfrage auf Studierendenseite ist ungebrochen hoch – mit fast 4500 Bewerber/innen auf die BA-Plätze und knapp 430 Bewerber/innen auf die sehr begrenzten Master-Plätze gehörten die Angebote des IfK auch zum WS 17/18 zu den beliebtesten der WWU. Angesichts der zunehmenden Bindung von Mitarbeiterstellen an Drittmittelprojekte und Sonderprogramme ist dies zwar nicht mit Sorge, aber doch mit Aufmerksamkeit zu betrachten – denn dem ungebrochenen Studierendeninteresse ist idealerweise mit strukturell fest verankerten Stellen zu begegnen. Dass die Lehre am IfK trotz hoher Studierendenzahlen weiterhin in gewohnter Qualität und bei guter Betreuung stattfindet, belegen diverse Preise, die Absolvent/innen des IfK im letzten Jahr erringen konnten.

Das eingangs genannte Zitat von Heraklit beschreibt aber nicht nur das vergangene Jahr, sondern in seiner Universalität mit Sicherheit auch das kommende. An dieser Stelle wird dann das Vorwort eines neuen Geschäftsführenden Direktors zu lesen sein: Denn im konstanten Wandel eines universitären Instituts steht auch hier ein Wechsel an. Auf der Agenda stehen zudem diverse größere Entwicklungen – das hundertjährige Jubiläum des Instituts im Jahr 2019 sowie eine Jahrestagung der DGPuK in Münster werfen bereits ihre Schatten voraus. Insofern bleibt es weiterhin beim Alten und damit ganz anders – nämlich konstant veränderlich.

Prof. Dr. Thorsten Quandt
Geschäftsführender Direktor

Geschäftsführung

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Thorsten Quandt
Stellv. Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Volker Gehrau

Vorstand

Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:
Prof. Dr. Bernd Blöbaum
Prof. Dr. Volker Gehrau
Prof. Dr. Frank Marcinkowski (bis 30. September 2017)
Prof. Dr. Thorsten Quandt
Prof. Dr. Jutta Röser
Prof. Dr. Ulrike Röttger
apl. Prof. Dr. Armin Scholl
PD Dr. habil. Daniela Schlütz (seit 1. Oktober 2017)
Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes
Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Mitglieder der Gruppe der Wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
bis September 2017: Yasmin Erenler M. A./Dr. Andreas Scheu, Felix Flemming M. A.
seit Oktober 2017: Felix Flemming M. A./Dr. Andreas Scheu

Mitglieder der Gruppe der Studierenden:
bis September 2017: Katharina Maubach, Carsten Ohlrogge
seit Oktober 2017: Katharina Maubach, Maria Voskoboynikova

Mitglieder der Gruppe der Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung:
Christiane Jasper, Dagmar Schierenberg

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Prof. Dr. Bernd Blöbaum

› Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Medientheorie und Medienpraxis
- Journalismusforschung
- Nutzungsforschung
- Wissenschaft und Öffentlichkeit
- Journalismus und Vertrauen

› Kontakt: +49(0)251.83-23004; bernd.bloebaum@uni-muenster.de

Prof. Dr. Volker Gehrau

› Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Medienwirkungsforschung
- Mediennutzungs- und Aneignungsforschung
- Methodenforschung
- Forschung zu öffentlicher Meinung
- Medieninhaltsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24276; volker.gehrau@uni-muenster.de

Prof. Dr. Thorsten Quandt

› Professur für Kommunikationswissenschaft, Schwerpunkt Online-Kommunikation

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation und Interaktive Medien
- Medieninnovationsforschung
- Digitale Spiele
- Online-Journalismus

› Kontakt: +49(0)251.83-23002; thorsten.quandt@uni-muenster.de

Prof. Dr. Jutta Röser

› Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Mediensoziologie

Forschungsschwerpunkte:

- Mediensoziologie
- Rezeptionsforschung und Ethnographie
- (Digitale) Mediatisierung von Alltag und Gesellschaft
- Neue Medien in Geschichte und Gegenwart
- Cultural Media Studies und Gender Studies
- Qualitative Methoden

› Kontakt: +49(0)251.83-24266; jutta.roeser@uni-muenster.de

Prof. Dr. Ulrike Röttger

› Professur für Public Relations

Forschungsschwerpunkte:

- PR-Theorie und PR-Forschung
- Kommunale Kommunikation
- CSR-Kommunikation
- Theorie und Empirie der Kommunikationsberatung
- Praxisfelder strategischer Kommunikation (u. a. Issues Management, Kampagnenkommunikation, Social Media in der Organisationskommunikation)

› Kontakt: +49(0)251.83-21243; ulrike.roettger@uni-muenster.de

Priv.-Doz. Dr. habil. Daniela Schlütz

› Seit 01.10.2017 Vertretung der W3-Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Methoden der empirischen Sozialforschung sowie Forschungsethik
- Rezeptions- und Unterhaltungsforschung, inbes. TV-Serien
- Strategische Kommunikation, insbes. Werbekommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-21244; daniela.schluetz@uni-muenster.de

Prof. Dr. Armin Scholl

› apl. Professor und Hochschullehrer am IfK

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Theorien und Methoden der Kommunikationsforschung
- Alternative Medien/Gegenöffentlichkeit

› Kontakt: +49(0)251.83-21305; scholl@uni-muenster.de

Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

› Juniorprofessorin für Strategische Kommunikation

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation/PR: insbes. Authentizität und Täuschung
- Online-PR und PR-Ethik
- CSR-Kommunikation
- Kommunikations-Controlling

› Kontakt: +49(0)251.83-21246; kerstin.thummes@uni-muenster.de

Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

› Juniorprofessorin für Digitalisierte Öffentlichkeiten

Forschungsschwerpunkte:

- Digitalisierte Öffentlichkeiten
- Politische Kommunikation
- Technologie- und Wissenschaftsdiskurse
- Computational Social Science

› Kontakt: +49(0)251.83-23000; annie.waldherr@uni-muenster.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Doreen Adolph-Selke M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ (Leitung: Prof. Dr. Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation/PR
- CSR-Kommunikation
- Unternehmensverantwortung aus Sicht von NGOs
- Krisenkommunikation
- Framing

› Kontakt: +49(0)251.83-24609; doreen.adolph@uni-muenster.de

Laura Badura M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof Dr. Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- Journalistik/Journalismusforschung
- Risikoforschung
- Vertrauen und Medien
- Rezeptions- und Wirkungsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24655; laura.badura@uni-muenster.de

Ia Bestavashvili M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof Dr. Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Propagandaforschung
- Kriegsberichterstattung

› Kontakt: +49(0)251.83-24263; ia.bestavashvili@uni-muenster.de

Dr. Thomas Birkner

› Akademischer Oberrat a. Z.; Studienkoordinator der Bachelor- und Masterstudiengänge

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Politische Kommunikation
- Kommunikationsgeschichte
- Mediensystemforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24267; thomas.birkner@uni-muenster.de

Svenja Boberg M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ (Leitung: Prof. Dr. Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Cyber-Propaganda
- Digitale Öffentlichkeit
- Automatisierte Inhaltsanalyse

Kontakt: +49(0)251.83-21051; svenja.boberg@uni-muenster.de

Magdalena Bollmann M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Scholl

Forschungsschwerpunkte:

- Markenkommunikation
- Kultur-PR
- Auslandsberichterstattung

› Kontakt: +49(0)251.83-24653; magdalena.bollmann@uni-muenster.de

Florian Buhl M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Nachrichtenselektion und mediale Aufmerksamkeit offline und online
- Online-Journalismus
- Prozessanalysen (Thematisierungsprozesse, Nachrichten-diffusion)

› Kontakt: +49(0)251.83-23009; florian.buhl@uni-muenster.de

Dominik Czeppel M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Unternehmenskommunikation
- Medienwirkungsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-23014; dominik.czeppel@uni-muenster.de

Anna Dudenhausen M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation
- CSR-Kommunikation
- Verantwortung und öffentliche Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23013; anna.dudenhausen@uni-muenster.de

Yasmin Erenler M. Sc.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Glaubwürdigkeit, Medien und Journalismus
- Vertrauen in Medien und Journalismus
- Meinungsführerschaft

› Kontakt: +49(0)251.83-23574/-24869; yasmin.erenler@uni-muenster.de

Felix Flemming M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Marcinkowski

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Wahlkampfkommunikation und Online-Wahlkampf
- Kommunikations- und Medientheorien
- Sportkommunikation und Mediensport

› Kontakt: +49(0)251.83-24868; felix.flemming@uni-muenster.de

Mona Folger M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuerin: Prof. Dr. Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Social Media
- Word of Mouth
- Vertrauensforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-23682; mona.folger@uni-muenster.de

Isabelle Freiling M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Waldherr)

Forschungsschwerpunkte:

- Medienwirkung
- Politische Kommunikation
- Empirische Forschungsmethoden

› Kontakt: +49(0)251.83-23684; i.freiling@uni-muenster.de

Dr. Lena Frischlich, Dipl.-Psych.

› Wiss. Mitarbeiterin/Koordinatorin im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ (Leitung: Prof. Dr. Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- (Extremistische) Propaganda und Gegenangebote
- Intergruppenbeziehungen und Intergruppenkommunikation
- Existentielle Ängste, Rezeption und Medienwirkung
- Positive Medienwirkung

› Kontakt: +49(0)251.83-21052; lena.frischlich@uni-muenster.de

Priv.-Doz. Dr. habil. Stephanie Geise

› Bis 30. September 2017 Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Gehrau; seit 01. Oktober 2017 Leitung des Forschungsprojekts „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest” der Friede-Springer-Stiftung

Forschungsschwerpunkte:

- Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung
- Politische Kommunikation
- Methoden der empirischen Kommunikationsforschung
- jeweils mit einem Schwerpunkt auf Phänomene Visueller Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23017; stephanie.geise@uni-muenster.de

Katherine M. Grosser M. A.

› Bis 30. September 2017 Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Blöbaum); seit 01. Oktober 2017 Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Entstehung und Wirkung öffentlicher Kommunikation
- Vertrauensforschung
- Politische Kommunikation
- Terrorismus und Medien

› Kontakt: +49(0)251.83-24655; k.grosser@uni-muenster.de

Maria Hänelt M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Medienökonomie/-management
- Werbeforschung
- Sportkommunikation
- Rezeption von Onlinemedien

› Kontakt: +49(0)251.83-23018; maria.haenelt@uni-muenster.de

Esther Laukötter M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation
- Hochschul-PR
- Mittelstandskommunikation
- Krisenkommunikation
- Neo-Institutionalismus

› Kontakt: +49(0)251.83-23013; esther.laukoetter@uni-muenster.de

Dr. Hannah Lorenz

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- International vergleichende Journalismusforschung
- Europäische Öffentlichkeit
- EU-Berichterstattung
- Nachrichtenagenturforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24655; hannah.lorenz@uni-muenster.de

Dr. Maja Malik

› Akademische Oberrätin; Assistentin der Geschäftsführung

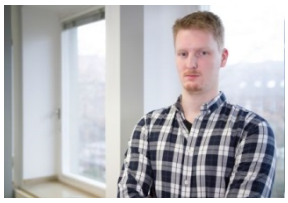
Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Medienbezogene Berufsfeldforschung
- Sozialberichterstattung in den Medien
- Medienjournalismus und Medienkritik
- Entgrenzung der Medienkommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-24262; maja.malik@uni-muenster.de

Sebastian Mallek M. A.

› Seit 01. November 2017 Wiss. Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt „Medienbiographien der bundesdeutschen Kanzler und der Kanzlerin“ (Leitung: Dr. Birkner)



Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Politische Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23005; sebastian.mallek@uni-muenster.de

Anne Mollen M. A.

› Wiss. Koordinatorin des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Leitung: Prof. Dr. Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Medientechnologien
- Mediensoziologie
- Transnationale und Transkulturelle Kommunikation
- Politische Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-22678; a.mollen@uni-muenster.de

Dr. Kathrin Friederike Müller

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röser; stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 06

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptionsforschung
- Gender Studies, speziell Frauenzeitschriftenforschung
- Methoden der qualitativen Sozialforschung
- Digitalisierung
- Mediatisierung
- Cultural Studies

› Kontakt: +49(0)251.83-21264; kathrin.mueller@uni-muenster.de

Lars-Ole Müller M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Digitale Öffentlichkeit
- Quantitative Inhaltsanalyse

› Kontakt: +49(0)251.83-21273; lars-ole.mueller@uni-muenster.de

Julia Niebergall M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuerin: Prof. Dr. Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Strategische Kommunikation
- Rezeptionsforschung
- Medienwirkungsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-23683; julia.niebergall@uni-muenster.de

Dr. Jörg-Uwe Nieland

› Seit 01. Oktober 2017 Lehrkraft für besondere Aufgaben

Forschungsschwerpunkte:

- Medialisierung und Mediatisierung
- Sportkommunikation und Sportpolitik
- Politische Kommunikation
- Medienpolitik und Medienstrukturen
- Medienentwicklung
- Populärkultur (u. a. Fanforschung)

› Kontakt: +49(0)251.83-24278; joerg-uwe.nieland@uni-muenster.de

Stephan Niemand M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röser

Forschungsschwerpunkte:

- Medienentwicklung und gesellschaftlicher Wandel
- Lebensweltbezogene Rezeptionsforschung und Medienalltag
- Qualitative Methoden und Ethnographie

› Kontakt: +49(0)251.83-21201; stephan.niemand@uni-muenster.de

Dr. Felix Reer

› Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt; Wiss. Mitarbeiter im Forschungsprojekt der Daimler&Benz-Stiftung „Internetnutzung und seelische Gesundheit“ (Leitung: Prof. Dr. Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Medienpsychologie
- Interaktive Medien und Online-Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-24869; felix.reer@uni-muenster.de

Ulrike Roth M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röser

Forschungsschwerpunkte:

- Mediensoziologie
- Gender (Media) Studies und Cultural (Media) Studies
- Internet, Alltag und gesellschaftliche Teilhabe
- Methoden der qualitativen Rezeptionsforschung und Ethnographie

› Kontakt: +49(0)251.83-21201; ulrike.roth@uni-muenster.de

Tim Schatto-Eckrodt M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ (Leitung: Prof. Dr. Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Cyber-Propaganda
- Digitale Öffentlichkeit

› Kontakt: +49(0)251.83-21051; tim.schatto-eckrodt@uni-muenster.de

Dr. Andreas M. Scheu

› Leiter und Koordinator des Forschungsprojekts „Medialisierung von Organisationen“ der DFG

Forschungsschwerpunkte:

- Medialisierung
- Wissenschaftskommunikation
- Fach- und Theoriegeschichte der Kommunikationswissenschaft
- Qualitative Methoden

› Kontakt: +49(0)251.83-21272; andreas.scheu@uni-muenster.de

Carla Schieb M. Sc.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt; stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 06

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Medienwirkungsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-23009; carla.schieb@uni-muenster.de

Malte G. Schmidt M. A.

› Wiss. Mitarbeiter/Doktorand im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Vertrauen und Misstrauen
- Einstellungstheorie
- Medienwirkungsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-23505; malte.schmidt@uni-muenster.de

Anja Schmitt M. Sc.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauen in der Onlinekommunikation
- Wahrgenommene Risiken der Onlinekommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23680; anja.schmitt@uni-muenster.de

Daniela Stoltenberg M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Jun.-Prof. Dr. Waldherr

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation
- Verhältnis von Kommunikation und Raum
- Netzwerkanalyse
- Quantitative Inhaltsanalyse

› Kontakt: +49(0)251.83-24251; daniela.stoltenberg@uni-muenster.de

Dr. Annika Summ

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Berufssoziologie
- Wissenschaftsjournalismus
- Methoden der empirischen Sozialforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24653; annika.summ@uni-muenster.de

Wai Yen Tang Ph.D.

› Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Medienpsychologie
- Interaktive Medien und Online-Kommunikation
- Digitale Spiele
- Online-Sexismus

› Kontakt: +49(0)251.83-21273; tangw@uni-muenster.de

Judith Väth M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin und Koordinatorin des Examensmoduls der Bachelorstudiengänge

Forschungsschwerpunkte:

- Wirtschaftsjournalismus
- Agenda Setting
- Öffentliche Meinung
- Medienökonomie

› Kontakt: +49(0)251.83-24263; judith.vaeth@uni-muenster.de

Julia Völker M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Scholl

Forschungsschwerpunkte:

- Öffentlichkeitstheorie
- Konfliktforschung
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Umweltberichterstattung/-kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-24868; jvoelker@uni-muenster.de

Anna-Maria Volpers M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Visuelle und multimodale Kommunikation
- Wissenschaftskommunikation
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Angewandte Medienforschung

› Kontakt: 49(0)251.83-21245; amvolpers@uni-muenster.de

Dr. Christian Wiencierz

› Wiss. Koordinator des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ und Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen und neue Megatrends als Herausforderung für die Unternehmenskommunikation“ (Leitung: Prof. Dr. Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Unternehmenskommunikation
- Organisationskommunikation
- Sharing Economy
- Social Media
- Word of Mouth

› Kontakt: +49(0)251.83-23014; christian.wiencierz@uni-muenster.de

Florian Wintterlin M. A.

› Bis 31. März 2017 Doktorand im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Blöbaum);
bis 30. September 2017 Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- Journalistische Quellen und Vertrauen
- Social Media
- Politisches Vertrauen
- Politische Kommunikation

› Kontakt: 49(0)251.83-21066; florian.wintterlin@uni-muenster.de

Priv.-Doz. Dr. Jens Woelke

› Akad. Oberrat

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Vergleichende Mediensystem-/Fernsehprogrammforschung
- Strategisches Kommunikationsmanagement und Evaluationsforschung
- Werbeforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24278; jens.woelke@uni-muenster.de

Ehemalige Institutsangehörige

Die im Folgenden aufgeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts haben dieses im Laufe des Jahres 2017 verlassen.

Dr. Dirk Arnold

› Bis 30. März 2017 Wiss. Mitarbeiter am IfK; seit 01. April 2017 Wiss. Mitarbeiter am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig.

› Kontakt: +49(0)341.9735708; dirk.arnold@uni-leipzig.de

Pero Dosenovic M. A.

› Bis 30. September 2017 Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Marcinkowski; seit 01. Oktober 2017 Wiss. Mitarbeiter an der HHU Düsseldorf

› Kontakt: +49(0)211.81-15905; pero.dosenovic@hhu.de

Elisabeth Günther M. Sc.

› Bis 31. Januar 2017 Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt; aktuell Managerin für Data Science in der Abt. Corporate Digital Platforms bei Axel Springer Digital, Berlin

› Kontakt: elisabeth.guenther@axelspringer.de

Marco Lünich M. Sc.

› Bis 30. September 2017 Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Marcinkowski; seit 01. Oktober 2017 Wiss. Mitarbeiter an der HHU Düsseldorf

› Kontakt: +49(0)211.81-15904; marco.luenich@hhu.de

Prof. Dr. Frank Marcinkowski

› Bis 30.09.2017 Hochschullehrer am IfK; seit 01.10.2017 Hochschullehrer und Lehrstuhlinhaber am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der HHU Düsseldorf

› Kontakt: +49(0)211.81-12854; frank.marcinkowski@phil.hhu.de

Dr. Daniel Nölleke

› Bis 31. Januar 2017 Wiss. Mitarbeiter; seit 01. Februar 2017 Universitätsassistent am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien

› Kontakt: +43-1-4277-493 05; daniel.noelleke@univie.ac.at

Marco Rustemeyer M. A.

› Bis 30. September 2017 Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Blöbaum; aktuell Projektmanager im NUCLEUS-Projekt der Ruhr-Universität Bochum

› Kontakt: marco.rustemeyer@uv.rub.de

Christopher Starke M. A.

› Bis 30. Sept. 2017 Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Marcinkowski; seit 01. Oktober 2017 Wiss. Mitarbeiter an der HHU Düsseldorf

› Kontakt: +49(0)211.81-15903; christopher.starke@hhu.de

Dr. Nadja Zaynel

› Bis 31. Mai 2017 Wiss. Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Neukonzeption des Berufswahlpasses“ (Leitung: Prof. Dr. Gehrau); aktuell Leiterin des PIKSL-Labors Düsseldorf (www.piksl.net)

› Kontakt: nadja.zaynel@igl-duesseldorf.de

Emeriti

Prof. a. D. Dr. Klaus Merten

› Emeritus seit August 2005

› Kontakt: merten@uni-muenster.de

Prof. em. Dr. Dr. h. c. Siegfried J. Schmidt

› Emeritus seit Februar 2006

› Kontakt: sjschmidt@gmx.net

Prof. (apl.) a. D. Dr. Joachim Westerbarkey

› Emeritus seit Februar 2009

› Kontakt: kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de

Institutsbibliothek

Die Bibliothek des IfK bietet optimale Voraussetzungen für das wissenschaftliche Arbeiten am IfK: Sie umfasst rund 50.000 Bücher und gebundene Zeitschriften sowie ca. 200 aktuelle Fachzeitschriften. Der Bibliotheksbestand ist thematisch sortiert und in 40 Sachgruppen unterteilt (z. B. Pressegeschichte, Werbung/PR, Journalismus, Kommunikation und Gesellschaft, Neue Informationstechnologien). Kommunikationswissenschaftliche Publikationen verschiedenster Art finden sich dort Dank computergestützter Recherche im Handumdrehen.

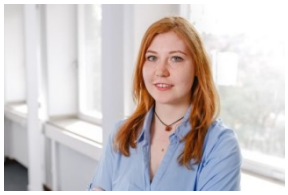
Katharina Deymann

› Fachangestellte für Medien und Informationsdienste in der Institutsbibliothek

› Kontakt: +49(0)251.83-24264; katharina.deymann@uni-muenster.de

Julia Hamann

› Fachangestellte für Medien und Informationsdienste in der Institutsbibliothek



› Kontakt: +49(0)251.83-24264; julia.hamann@uni-muenster.de

Ursula Ries

› Angestellte in der Institutsbibliothek

› Kontakt: +49(0)251.83-23003; ursula.ries@uni-muenster.de

Servicebüro und Kompetenzzentrum Medienpraxis

Dr. Stephan Völlmicke

› Leiter Fachstudienberatung u. Praxiskoordination des Kompetenzzentrums Medienpraxis

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fachstudienberatung inkl. Anerkennungen von Studien- und Prüfungsleistungen (auch aus dem Ausland)
- Erasmus-Angelegenheiten
- Koordination des Kompetenzzentrums Medienpraxis
- Lehraufträge

› Kontakt: +49(0)251.83-23006; stephan.voellmicke@uni-muenster.de

Das Servicebüro ist die zentrale Anlaufstelle für Studierende bei Fragen rund um das Studium der Kommunikationswissenschaft. Neben der allgemeinen und fachspezifischen Studienberatung, sowie der fachlichen Prüfung und Durchführung von Anerkennungs- und Einstufungsverfahren, ist das Servicebüro die Beratungsstelle zum Thema Auslandsstudium.

Die Lehrredaktion im Erdgeschoss der Georgskommende 33 (Raum C 031) bietet zehn Windows-Arbeitsplätze mit allen Mediengestaltungsprogrammen der Adobe Creative Cloud (darunter Photoshop, InDesign, Illustrator, Audition, Premiere) sowie Internetzugang. Während der Präsenzzeiten erhalten Studierende Unterstützung bei Fotobearbeitungen oder beim Layouten von Berichten, Plakaten etc.

Die Ausleihe von Video- und Fotokameras sowie Audioaufnahmegeräten und Zubehör befindet sich im Erdgeschoss der Georgskommende 33 (Raum C 03) und ist während der Präsenzzeiten möglich. Voraussetzung ist die Nutzung im Rahmen von Forschung und Lehre am IfK.

Das Forschungslabor unterstützt und berät bei der Datenerhebung und -auswertung. An zehn Computerarbeitsplätzen im Untergeschoss des IfK-Hauptgebäudes Bispinghof 9–14 (Raum E 002) steht Software zur Verfügung, die z. B. für Onlinebefragungen, Telefoninterviews, Inhaltsanalysen und deren Auswertung genutzt werden kann.

Game Lab/Virtual Reality Lab

Das Game Lab/Virtual Reality Lab ermöglicht die Durchführung laborexperimenteller Studien zu Computer- und Videospielen und hoch-immersiven Medien. Es ist mit aktuellen Videospielkonsolen, einem Multiplayerbereich für die Simulation von Mehrspielersituationen und einem Virtual/Augmented Reality Bereich ausgestattet. Neben der Möglichkeit zum Mitschneiden von Audio-, Video- und Gameplay-Daten verfügt das Labor auch über eine Ausstattung zur rezeptionsbegleitenden Aufzeichnung psychophysiologischer Daten.
Ansprechpartner: Dr. Felix Reer

Verwaltung/Sekretariate

Christiane Jasper

› Mitarbeiterin im Geschäftszimmer

- Finanzen (Haushalts- und Sondermittel), Controlling
- Lehraufträge, Online-Lehrangebot
- Personalangelegenheiten
- Allg. Angelegenheiten der Geschäftsführung

› Kontakt: +49(0)251.83-24260; christiane.jasper@uni-muenster.de

Dagmar Schierenberg M. A.

› Mitarbeiterin im Sekretariat für studentische Angelegenheiten

- Studierendenangelegenheiten
- Prüfungsverwaltung
- Raumverwaltung
- Drittmittel

› Kontakt: +49(0)251.83-24261; dagmar.schierenberg@uni-muenster.de

Marie-Luise Leifker M. A.

› Mitarbeiterin im Sekretariat des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Leitung: Prof. Dr. Blöbaum)

› Kontakt: +49(0)251.83-22678; ml.leifker@uni-muenster.de

Studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Verena Albert
Mitarbeiterin im Arbeitsbereich „Lehrplanung“ bei Dr. Woelke und Dr. Birkner

Simon Barth
Mitarbeiter in der Institutsbibliothek

Tim Belke
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Marcinkowski

Katharina Below
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röttger

Lena Bender
Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ von Prof. Dr. Röttger

Nina Bornemann
Mitarbeiterin in der Institutsbibliothek

Alena Böttcher-Eli
Mitarbeiterin im BMBF-Forschungsprojekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ von Prof. Dr. Quandt

Pia Bradt
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Scholl

Raphael Brügger
Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ von Prof. Dr. Röttger

Yvonne Buschermöhle
Tutorin in den Modulen „Datenerhebung“ und „Datenauswertung“ der BA-Studiengänge

Julia Cierpinska
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Jun.-Prof. Dr. Thummes

Dominik Czeppel
Tutor in den Modulen „Datenerhebung“ und „Datenauswertung“ der BA-Studiengänge

Leonard Dahmen
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Jun.-Prof. Dr. Thummes

Kay Dombrowski
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Jun.-Prof. Dr. Thummes

Floriane Drerup
Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ von Prof. Dr. Röttger

Lara Ehmann
Mitarbeiterin in der Institutsbibliothek

Jana Gäng
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Blöbaum

Marlene Groch
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Blöbaum

Matthias Günzel
Mitarbeiter im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich TV- und Hörfunkstudio

Jana Haack
Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Dr. Birkner und im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich Forschungslabor

Laura Hartmann
Mitarbeiterin in der Verwaltung des Instituts und in der Institutsbibliothek

Selina Haupt
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röttger

Imke Hedder
Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ von Prof. Dr. Röttger

Lena Heidemann
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Marcinkowski

Denise Heuser
Tutorin in den Einführungsmodulen der BA-Studiengänge

Miriam Holtkamp
Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ von Prof. Dr. Röttger

Caroline Huzel
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Scholl

Robin Janzik
Tutor in den Modulen „Datenerhebung“ und „Datenauswertung“ der BA-Studiengänge

Kimon Kieslich
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Quandt

Jana Johanna Klapproth
Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ von Prof. Dr. Röttger

Kira Klinger
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Jun.-Prof. Dr. Waldherr

Larissa Knopp
Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Dr. Malik

Timo Lenk
Tutor in den Einführungsmodulen der BA-Studiengänge

Brigitte Lieb
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röser

Natascha Löffler
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Quandt

Julia Lührmann
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röttger

Sebastian Mallek
Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Internet und seelische Gesundheit“ von Prof. Dr. Quandt (bis 30.09.2017)

Marcio Marcellus
Mitarbeiter im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich TV- und Hörfunkstudio

Katharina Maubach
Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Dr. Malik und Tutorin in den Modulen „Datenerhebung“ und „Datenauswertung“ der BA-Studiengänge

Niels Göran Mede
Mitarbeiter im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ von Prof. Dr. Quandt

Svenja Mueller
Mitarbeiterin zur Unterstützung des wissenschaftlichen Mittelbaus

Annika Müller
Tutorin in den Einführungsmodulen der BA-Studiengänge

Marek Neppl
Tutor in den Einführungsmodulen der BA-Studiengänge

Megan Neumann
Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ von Prof. Dr. Röttger

Carsten Ohlrogge
Tutor in den Modulen „Datenerhebung“ und „Datenauswertung“ der BA-Studiengänge

Henrik Oerding
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röttger

Yana Petkova
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röttger

Henry Robbert
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Quandt und Tutor in den Einführungsmodulen der BA-Studiengänge

Janet Rogalla
Tutorin in den Einführungsmodulen der BA-Studiengänge

Sophie-Charlotte Rydzik
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röser

Tim Schatto-Eckrodt
Webmaster der Institutshomepage und Tutor in den Modulen „Datenerhebung“ und „Datenauswertung“ der BA-Studiengänge (bis 30.09.2017)

Lisa Schuberth
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Quandt

Marvin Stecker
Mitarbeiter im BMBF-Forschungsprojekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ von Prof. Dr. Quandt

Julia Steinigeweg
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Blöbaum

Lena Stolz
Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ von Prof. Dr. Röttger

Robin Thier
Webmaster der Institutshomepage

Wiebke Tils
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Jun.-Prof. Dr. Thummes

Rebecca Wald
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Blöbaum

Lukas Weber
Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt „Medialisierung von Organisationen“ von Dr. Andreas Scheu

Carl M. Wietholt
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röttger

Rebekka Wilhelm
Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Dr. Völlmicke und im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich Lehrredaktion

Patrick Williams
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Quandt

Hannah Wobig
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Röser

Ann-Kristin Zoike
Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich Forschungslabor

Lehrbeauftragte im Sommersemester 2017

Dr. Dirk Arnold
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Mediensysteme in Europa“.

Florian Bauer M. A.
Journalist, Reporter, Moderator und Dozent; sportpolitischer Experte und ARD-Dopingexperte.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Mit Bildern die Welt erklären – Wie funktioniert Fernsehjournalismus? Ein medienpraktischer Kurs vom Beitrag bis zur Reportage“.

Léonie Brandt M. A.
Junior Marktforscherin bei der Statista GmbH, Hamburg.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Big Data vs. Insights: angewandte Marktforschung“.

Hardy Dreier M. A.
Wissenschaftler; Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Internationale Mediensysteme im Vergleich“.

Ben Ellermann M. A.
Stellvertretender Leiter der buw digital GmbH und Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Community Management e.V. für digitale Kommunikation und Social Media (BVCM)
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Digital Communication Consulting“.

Verena Fels-Stenske M. A.
News-Anchor in wechselnden Zeitfenstern bei n-tv.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Das journalistische Interview“.

Komm.-wirt Thomas Hans
Geschäftsführer der husare GmbH, Emsdetten.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Employer Branding in der Unternehmenspraxis: Wunderwaffe, Wunsch oder Wirklichkeit“.

Dr. Stefan Hörnemann
Senior Manager Marketing – Consumer Insights – New Business Development, MHP-Management- und IT-Beratung GmbH, Essen.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Konsumentenverhalten & Marketingimplikationen“.

Dr. Alex Jakubowski
TV-Journalist und freier Mitarbeiter beim Hessischen Rundfunk.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „TV-Nachrichtenjournalismus“.

Ass. Jur. Andreas Janning
Jurist und Journalist; Redakteur im WDR Studio Münster; Schwerpunkt Recht und Justiz.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Medienrecht“.

Beate Pohl
Associate Managerin bei Ipsos Operations GmbH, Mölln.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Angewandte Marktforschung“.

Julius Reimer M. A.
Junior Researcher für Journalismusforschung des Hans-Bredow-Institut Hamburg.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „‘Heute quatscht einfach jeder mit!‘ Nutzerkommentare aus der Sicht von Journalismus und Publikum“.

Eico Schweins M. A.
Senior Online Marketing Manager bei VOTUM GmbH und selbstständiger Online-Marketing Berater.
Titel des Lehrauftrags im SoSe 2017: „Blogger Relations und Influencer Marketing – Neue Methoden und Strategien für die Online-Kommunikation“.

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2017/18

Alexander Eiting M. Sc.
Consultant bei acurelis consulting GmbH in Münster und Doktorand an der TU Braunschweig.
Titel des Lehrauftrags im WS 2017/18: „Grundlagen des Marketings“.

Michael Hoffmann M. A.
Leiter des Stabsbereichs Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Aufgaben der Handwerkskammer Münster.
Titel des Lehrauftrags im WS 2017/18: „Integrierte Kommunikation im digitalen Wandel“.

Ass. Jur. Andreas Janning
Jurist und Journalist; Redakteur im WDR Studio Münster mit Schwerpunkt Recht und Justiz
Titel des Lehrauftrags im WS 2017/18: „Medienrecht“.

Dr. phil. Anne Karthaus
Director Corporate HR bei Bertelsmann.
Titel des Lehrauftrags im WS 2017/18: „Vom Suchen und Finden passender Mitarbeiter: Empirische Sozialforschung am Beispiel Employer Branding“.

Dipl.-Wirtschaftspsychologin Katja Kiefer
Senior Research Executive bei Ipsos, Berlin.
Titel des Lehrauftrags im WS 2017/18: „Die Welt der qualitativen Marktforschung: Über den Sinn und die neuesten Entwicklungen in der Praxis“.

Dipl.-Medienwirt Timo Kohlberger
Projektleiter Content & Strategie bei *die zeitspringer*, Münster.
Titel des Lehrauftrags im WS 2017/18: „Strategische Markenkommunikation“.

Stephan Lenhardt M. A.
Journalist für die Redaktion „ARD Aktuell“ und Trainer für SWR-Volontäre.
Titel des Lehrauftrags im WS 2017/18: „Filme für tagesaktuelle Magazine“.

Dr. phil. Joachim Preusse
Projektleitung „Wandel bewegt“ des *Wandelwerk. Zentrum für Qualitätsentwicklung* an der Fachhochschule Münster.
Titel des Lehrauftrags im WS 2017/18: „Integrierte Unternehmenskommunikation: theoretische Ansätze und praktische Umsetzung“.

Gäste und Gastwissenschaftler

Peter Alexewicz
Pressesprecher BP Europa SE.
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Vorbereitung auf den Krisenfall – Prävention in der Krisenkommunikation“, 31.01.2017.

Dr. habil. László Gulyas Ph. D.
University of Szeged, Ungarn
Öffentlicher Vortrag im Rahmen des Workshops „Agent-based Modeling“ zum Thema „Grundlagen der nicht-standardisierten Methode zur computergestützten Modellbildung und über die Rolle von ABM in der Big-Data-Forschung“, 13./14.06.2017.

Dr. Barbara Hans
Chefredakteurin von Spiegel-Online.
Diskussion mit Studierenden im Rahmen des Bachelorseminars „Neue Wege im Journalismus“, 13.06.2017.

Laura Himmelreich
Chefredakteurin von „Vice“.
Öffentliche Diskussion zum Thema „Neue Weg im Journalismus“, 04.07.2017.

Prof. Dr. Sirkka Jarvenpaa
University of Texas, Austin (USA).
Keynote Speach zum Thema „Trust and Distrust in Hybrid and Blended Environments“ im Rahmen der Late Autumn School 2017 des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation“, 25.11.2017.

Dr. Till Keyling
Data Scientist bei der ProSiebenSat.1 Media SE.
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Aktuelle Einblicke in das Berufsfeld ‚Medienforschung‘“, 11.07.2017.

Dr. Harald Klein
Social Science Consulting, Osnabrück.
Möglichkeiten der computerunterstützten Textanalyse mit dem Programm TEXTQUEST, 31.01.2017.

Jennifer Lachman
Chefredakteurin bei XING für das Debattenformat Klartext.
Diskussion mit Studierenden im Rahmen des Bachelorseminars „Neue Wege im Journalismus“, 19.05.2017.

Prof. Dr. Roger Mayer
North Carolina State University (USA).
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Trust in a Digital Age: Getting beyond 1s & 0s“ im Rahmen der Late Autumn School 2017 des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation“, 24.11.2017.

Dr. Burkhard Nagel
Leiter des Qualitätsmanagements von ARD-Aktuell (tagesschau und tagesthemen).
Gast anlässlich einer Podiumsdiskussion zum Thema „Alles Lüge, alles fake! Medien in der Vertrauenskrise?“, 06.11.2017.

Sophia Ostner
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des gemeinnützigen Vereins „Artikel 1 – Initiative für Menschenwürde“.
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Aktuelle Einblicke in das Berufsfeld , Politische Kommunikation‘“, 11.07.2017.

Prof. Dr. Andrea Petrôczi
Kingston University, London (UK), und Mercator-Fellow des Graduiertenkollegs.
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „The wicked problem of doping: The system of mistrust and the future of legitimate anti-doping“, 03.07.2017.

Prof. Dr. William Rand
North Carolina State University, Raleigh (USA)
Öffentlicher Vortrag im Rahmen des Workshops „Agent-based Modeling“ zum Thema „Grundlagen der nicht-standardisierten Methode zur computergestützten Modellbildung und über die Rolle von ABM in der Big-Data-Forschung“, 13./14.06.2017.

Sonja Schünemann
Leitende Redakteurin beim ZDF für Social Media News.
Diskussion mit Studierenden im Rahmen des Bachelorseminars „Neue Wege im Journalismus“, 12.05.2017.

Svenja Schulze M. A.
Generalsekretärin der NRW-SPD und ehem. Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW (Münster).
Gast anlässlich einer Podiumsdiskussion zum Thema „Alles Lüge, alles fake! Medien in der Vertrauenskrise?“, 06.11.2017.

Dr. Norbert Tiemann
Chefredakteur der Westfälischen Nachrichten (Münster).
Gast anlässlich einer Podiumsdiskussion zum Thema „Alles Lüge, alles fake! Medien in der Vertrauenskrise?“, 06.11.2017.

Prof. Dr. Yarif Tsfati
University of Haifa (Israel).
Öffentlicher Vortrag zum Thema “Should we trust trust? What journalists and scholars can learn from research about trust in media” im Rahmen der Late Autumn School 2017 des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation“, 25.11.2017.

Dr. Bartosz Wilczek
Università della Svizzera Italiana, Lugano (Schweiz)
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Herdenverhalten auf Nachrichtenmärkten“ auf Einladung des IfK

Mary Lynn Young Ph. D.
Associate Professor, University of British Columbia und Mitbegründerin von “The Conversation Canada”, Vancouver (Canada)
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Intentionality, innovation and identity: The new world of Journalism startups“, 17.05.2017.

Forschungsprojekte/Drittmittelforschung

Schnittstellen und Zusammenarbeit in der kommunalen Kommunikation

Projektlaufzeit: 12/2017 – 09/2018
Förderung: in Kooperation mit der Stadt Münster
Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger
› http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/kommunale-kommunikation.html

Abstract:
Die kommunale Kommunikation steht angesichts eines umfassenden Medien- und Öffentlichkeitswandels aktuell vor großen Herausforderungen: So sind beispielsweise die Anzahl der zu betreuenden Medienkanäle größer und die zu erreichenden Zielgruppen diverser geworden. Auf Seiten der kommunalen Verwaltungen sind daher ein enormer Anstieg und eine zunehmende Ausdifferenzierung der Kommunikationsaktivitäten zu beobachten, so dass die Koordination der Kommunikation von Fachabteilungen und Schnittstellen eine wichtige Herausforderung der Gegenwart und Zukunft darstellt.
Der steigenden Relevanz von Kommunikationsaktivitäten steht eine relativ geringe Zahl an Forschungsbefunden speziell im kommunalen Bereich entgegen. Diese Studie soll daher die Bedingungen und Möglichkeiten des kommunalen Kommunikationsmanagements reflektieren und somit Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, um den Anforderungen bei der Organisation und Implementierung von Kommunikation im Rahmen des permanenten Wandels gerecht zu werden.
Zur Exploration von Verfahren, Potenzialen und Problemen in der städtischen Kommunikation werden in einem ersten Schritt qualitative Interviews mit ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis durchgeführt. In einem zweiten Schritt werden ausgewählte Fälle aus der durch die Befragung aufgedeckten Beispiele für zukunftsweisende, städtische Kommunikation genauer untersucht. Neben Dokumentenanalysen werden weitere Interviews mit VertreterInnen der jeweiligen Verwaltungen durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in einem Workshop mit den PraxisvertreterInnen diskutiert und konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Medienbiografien der bundesdeutschen Kanzler und der Kanzlerin

Projektlaufzeit: 11/2017-10/2019
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Leitung: Dr. Thomas Birkner (WWU) und Dr. Benjamin Krämer (LMU)
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/Medienbiografien-der-bundesdeutschen-Kanzler-und-der-Kanzlerin.html

Abstract:
Medien und Politik sind in westlichen Demokratien beinahe untrennbar miteinander verbunden. Die deutschen Kanzler als zentrale politische Funktionsträger stellen dabei die Kristallisationsfiguren der Politikdarstellung in den deutschen Medien dar. Vor diesem Hintergrund untersucht das mit 250.000 Euro geförderte Forschungsprojekt die Bedeutung der Medien in der Biografie der sieben bundesdeutschen Kanzler und der Kanzlerin.

„Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest"

Projektlaufzeit: 10/2017 – 03/2019
Förderung: Friede-Springer-Stiftung
Leitung: PD. Dr. Stephanie Geise in Kooperation mit Prof. Diana Panke (Universität Freiburg) und Dr. Axel Heck (Universität Kiel)

Abstract:
Über die sprichwörtliche „Macht der Bilder" wird in den Sozialwissenschaften seit Beginn der digitalen Revolution nachgedacht und geforscht, denn nie zuvor waren die Verfügbarkeit und Präsenz von Bildern so ausgeprägt wie im Zeitalter der neuen Medien und sozialen Netzwerke. Gleichzeitig beobachten wir enorme soziale Verwerfungen innerhalb der Gesellschaften, die sich in eine zunehmende Protestbereitschaft von BürgerInnen übertragen und in Form sozialer Bewegungen (PEGIDA etc.) und der Gründung neuer Parteien (AfD etc.) verfestigen. Vor dem Hintergrund der Theorien der kommunikationswissenschaftlichen Framing- sowie der politikwissenschaftlichen Partizipationsforschung untersuchen wir im Projekt den Zusammenhang zwischen der Rezeption, Einordnung und Verarbeitung von positiv und negativ gerahmten Medienbildern ausgewählter Protestbewegungen und ihrer Protest-Issues auf die politische Partizipationsbereitschaft der BürgerInnen. Ziel des zu Grunde liegenden Forschungsprogramms ist es, die behavioralen, affektiven und kognitiven (Wechsel-) Wirkungen der Rezeption politischer Medienbilder auf die politische Partizipation in den Blick zu nehmen. In der Pilotstudie, die wir von Oktober 2017 bis März 2019 durchführen, fokussieren wir zunächst auf die Frage, welchen Einfluss die wahrgenommene emotionale Valenz (positiv vs. negativ) der Medienbilder auf die unmittelbare visuelle Rezeption sowie auf die weitergehende Verarbeitung und Auseinandersetzung der Rezipientinnen hat. Hierzu führen wir eine Experimentalstudie durch, bei der die unmittelbare Rezeption der 120 TeilnehmerInnen durch die innovative Methode des Eyetrackings apparativ beobachtet wird. Den Probanden werden dabei Protestbilder aus vier verschiedenen Politikfeldern gezeigt und deren Blickverhalten durch die Eyetracking-Messgeräte aufgezeichnet. Das Eyetracking erlaubt, durch genaue Beobachtung der Pupillenbewegung beim Betrachter die Fixationspunkte auf einem Bild sowie die Fixationsdauer und Intensität aufzuzeichnen und durch Anwendung quantitativer Verfahren auszuwerten.

Medialisierung von Organisationen: Ein Vergleich der Intensität und Qualität von Anpassungen an die Logik öffentlicher Aufmerksamkeitsgenerierung

Projektlaufzeit: 10/2016 – 09/2019
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Leitung: Dr. Andreas M. Scheu
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/medialisierung-von-organisationen.html

Abstract:
Die mediale Dauerbeobachtung führt dazu, dass sich Akteure aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen an die Funktionslogik der Massenmedien anpassen. Im besten Fall erleichtern es diese Anpassungen, eigene Ziele durchzusetzen, im schlechtesten Fall aber führt Medialisierung zu Autonomieverlusten, Machtverlagerungen und Funktionsverlusten –

mit gesellschaftsweit potenziell negativen Folgen. Das Projekt vergleicht die Medialisierung von Organisationen aus den sozialen Systemen Gesundheit, Politik, Recht und Wissenschaft. Ziel ist es, Unterschiede bezogen auf die Intensität und die Qualität der Medialisierung von Organisationen herauszuarbeiten und diese zu erklären. So kann auf Faktoren geschlossen werden, die Medialisierungsprozesse beeinflussen, und es geraten Chancen und Gefahren, funktionale und dysfunktionale Aspekte von Medialisierung in den Blick.

DFG-Graduiertenkolleg 1712/2 Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt

Projektlaufzeit: 10/2016 – 03/2021
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Antragsteller aus dem IfK: Prof. Dr. Bernd Blöbaum (Sprecher), Prof. Dr. Thorsten Quandt, Prof. Dr. Ulrike Röttger, Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr
Wissenschaftliche Koordination: Anne Mollen M. A., Dr. Christian Wiencierz (IfK)
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/graduiertenkolleg.html

Abstract:
Das Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ erforscht, wie unter den Bedingungen neuer Formen medial vermittelter Kommunikation Vertrauen entwickelt und aufrechterhalten werden kann. Digital geprägte Kommunikationsweisen verändern Aufbau und Stabilisierung von Vertrauen, weil zum Beispiel vertraute face-to-face Kommunikationen durch digital vermittelte abgelöst werden, virtuelle soziale Netzwerke und Arbeitszusammenhänge entstehen und sich neue Formen der Beziehungen zwischen Individuen, Organisationen und Öffentlichkeit herausbilden. Das Kolleg untersucht die Konsequenzen dieses Prozesses für die Bildung von Vertrauen in vier prototypischen Untersuchungsbereichen: Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport. Ausgehend von spezifischen Vertrauensproblemen, die in diesen Feldern identifizierbar sind, analysieren die Kollegiaten Vertrauensfragen auf drei Analyseebenen: Individuen, Organisationen und Öffentlichkeit. In dem interdisziplinär angelegten Kolleg kooperieren Wissenschaftler aus der Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft und der Sportwissenschaft, um die Vertrauen beeinflussenden Faktoren auch gerade in den Überschneidungsbereichen der Untersuchungsfelder und der Analyseebenen untersuchen zu können. Das Graduiertenkolleg erforscht dabei mit verschiedenen sozialwissenschaftlichen Methoden (Experiment, Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Artefaktbau) die individuelle, organisationale und gesellschaftliche Vertrauensbildung. Ziel des Kollegs ist es, neben empirischen Befunden auch neue methodische Einsichten (zum Beispiel Entwicklung von Skalen, Testen von Forschungsdesigns) zu gewinnen und die disparate Vertrauensforschung theoretisch zu fundieren.

Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda Angriffe über Online-Medien

Projektlaufzeit: 05/2016 – 04/2019
Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsinformatik (Univ. Münster), dem Institut für Systemsicherheit (TU Braunschweig), der Süddeutschen Zeitung Digitale Medien GmbH (München), Spiegel Online GmbH (Hamburg) und Pallas GmbH (Brühl)
› http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/erkennung-nachweis-und-bekaempfung-verdeckter-propaganda-angriffe-ueber-online-medien.html

Abstract:
Gesellschaftliche und politische Entwicklungen werden weltweit in sozialen Medien diskutiert und kommentiert. Neben der gewünschten öffentlichen, anonymen und freien Meinungsäußerung bieten diese Dienste jedoch auch Raum für gesteuerte Manipulationen. Als Propaganda-Bots oder Social-Bots bezeichnete halb- bis vollautomatische Systeme nutzen dabei den leichten Zugang zur technischen Infrastruktur sozialer Medien, um bestimmte Meinungsbilder verdeckt zu verbreiten und in der öffentlichen Wahrnehmung einseitig zu stärken. Dazu werden ausgereifte künstliche Profile angelegt, vermeintliche Diskussionen untereinander generiert oder reale Meinungsäußerungen unterwandert und unerwünschte Kritiken unterdrückt. Das auf diese Weise verzerrte Bild einer Netz-Öffentlichkeit beeinflusst wiederum gesellschaftliche Debatten und kann sich ebenfalls auf die mediale Berichterstattung auswirken, so dass ein erheblicher gesellschaftlicher Schaden entsteht.
Im Rahmen des Projekts arbeitet ein Team aus Kommunikationswissenschaftlern, IT-Sicherheitsforschern, Statistikern, Journalisten sowie Unternehmen der IT-Sicherheitsbranche zusammen, um eine technische Infrastruktur zur Beurteilung der Propaganda-Mechanismen im Netz zu entwickeln. Dazu werden u. a. öffentliche Meinungsäußerungen samt technischer Metadaten auf übergreifende und wiederkehrende semantische sowie technische Muster untersucht. Neben echtzeitfähigen Analysen sollen auch Simulationen von Szenarien der Propaganda-Erzeugung zur Verfahrensoptimierung eingesetzt werden.

Internet und Seelische Gesundheit. Interdisziplinäres Forschungsprojekt

Projektlaufzeit: 05/2016 – 04/2018
Förderung: Daimler & Benz -Stiftung, Ladenburg
Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt in Kooperation mit dem Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (Univ. Tübingen) und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Charité Berlin)
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/internet-und-seelische-gesundheit.html

Abstract:
Bahnbrechende technische Umwälzungen veränderten nicht nur die Alltagsabläufe und Gewohnheiten der Menschen, sondern auch deren Wahrnehmungen, Gefühle, Kommunikationsstrukturen und Selbstbilder. Niemals zuvor jedoch wurde derart intensiv über die Auswirkungen einer solchen Entwicklung auf die seelische Gesundheit diskutiert wie nach der Einführung des Internets.

Das Projekt stellt die Frage in den Fokus, wie sich die Nutzung des Internets auf das seelische Wohlbefinden und die psychosoziale Gesundheit auswirkt, wobei sowohl mögliche positive als auch negative Effekte betrachtet werden. Eine Besonderheit des Forschungsvorhabens besteht darin, dass neben qualitativen und quantitativen Befragungen der gesunden Allgemeinbevölkerung auch Befragungen psychisch erkrankter Personen erfolgen werden, um mögliche Zusammenhänge zwischen der Nutzung des Internets und dem Entstehen bzw. dem Verlauf psychischer Störungen betrachten zu können.
Am Standort Berlin werden problemzentrierte qualitative Interviews mit Patienten in der Psychiatrischen Institutsambulanz der Charité durchgeführt.
Am Standort Münster werden die in Berlin durchgeführten Interviews mit Personen, die sich aus der gesunden Allgemeinbevölkerung rekrutieren, parallelisiert. Ergänzend wird eine mehrwellige, bevölkerungsrepräsentative Panel-Befragung zu möglichen Auswirkungen der Internetnutzung auf die psychosoziale Gesundheit durchgeführt.
Am Standort Tübingen werden die Studien in Berlin und Münster durch die Entwicklung relevanter Grundlagen reflektiert und mitgestaltet.

Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs. Differenzen und Ko-Orientierung der Verantwortungsurteile von Unternehmen, Medien und Bürgern

Projektlaufzeit: 08/2015 – 07/2018
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger
› http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/unternehmensverantwortung-im-oeffentlichen-diskurs.html

Abstract:
Ob Energiewende, Finanzkrise oder Billiglohn – Ausmaß und Ausgestaltung unternehmerischer Verantwortung sind ein Dauerthema öffentlicher Debatten und werden in Deutschland mit großer Skepsis gegenüber Unternehmen verfolgt. Die Glaubwürdigkeitszweifel deuten darauf hin, dass Erwartungsdivergenzen die Etablierung eines übergreifenden Verständnisses unternehmerischer Verantwortung verhindern. Während in der CSR-Forschung vor allem Idealvorstellungen diskutiert werden, bleibt weitgehend offen, wie Verantwortungsurteile im öffentlichen Diskurs faktisch zustande kommen. Dieser Frage widmet sich das Projekt, indem es das Zusammenspiel zentraler AkteurInnen und Anspruchsgruppen – Medien, BürgerInnen und Unternehmen – bei der Reproduktion und Institutionalisierung von Verantwortungsurteilen untersucht.

Veränderte gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und neue Megatrends als Herausforderung für die Unternehmenskommunikation

Projektlaufzeit: 04/2015 – 03/2018
Förderung: Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation
Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger
› http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/vernderte-gesellschaftlichen-rahmenbedingungen-und-neue-megatrends-als-herausforderung-fuer-die-unternehmenskommunikation.html

Abstract:
Ziel des Projekts ist es, einen umfassenden Überblick über aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Trends sowie deren Einfluss auf die Unternehmenskommunikation zu geben. Im Fokus stehen dabei u. a. die Bedingungen, Formen und Folgen der qualitativ und quantitativ immer bedeutsamer werdenden digitalen Vernetzung. Im Rahmen des Projekts werden unterschiedliche disziplinäre Perspektiven zusammengeführt, um so ein vielschichtiges Bild der Treiber der Kommunikationslandschaft von morgen zu gewinnen.

Das mediatisierte Zuhause III: Kontrastierende Haushaltsstudien zu Antriebskräften dynamischer Mediatisierung

Projektlaufzeit: 11/2014 – 12/2017
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Leitung: Prof. Dr. Jutta Röser
https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/das-mediatisierte-zuhause-3.html

Abstract:
Das Projekt setzt sich vor dem Hintergrund der digitalen Mediatisierung mit der Frage nach Dynamik und Beharrung im häuslichen Medienhandeln und im Medienrepertoire auseinander. Dazu greift es auf Daten aus zwei unterschiedlichen Erhebungen zurück. Erstens wird das umfangreiche Gesamtmaterial einer systematischen Panelstudie mit Haushalten aus der breiten Mittelschicht aus den Jahren 2008 bis 2016 übergreifend ausgewertet. Die Befunde aus dieser Analyse machen deutlich, dass die breite Bevölkerung das Internet inzwischen tief in ihren Alltag integriert hat und es zu Hause umfassend nutzt. Gleichzeitig hat es die klassischen Medien in einem Großteil der befragten Haushalte nicht abgelöst, weil diese im Alltag spezifische Funktion en haben und die Menschen an vielen bewährten Medienpraktiken festhalten. Im Kontrast zu diesen Befunden bei ‚Normalnutzern' analysiert das Projekt zweitens die Entstehung und Praktizierung hochkonvergenten Medienhandelns anhand einer weiteren Gruppe von Befragten. Es werden umfassend mediatisierte und an digitalen Medientechnologien orientierte Paarhaushalte zu ihrer Mediennutzung befragt, um Gründe für die Ablösung klassischer Medien zu benennen. Die Interviews zeigen, dass eine frühe Sozialisation mit Online-Medien, berufliche Bezüge zum Internet, der Wunsch nach einer flexiblen Mediennutzung und das Interesse an Inhalten jenseits des massenmedialen Mainstreams Gründe für die Etablierung hochkonvergenten Medienhandelns darstellen.

Leser, Genossen, Nichtleser der tageszeitung (taz) (laufend seit 1993)

Projektlaufzeit: laufend seit 1993
Förderung: taz
Leitung: Prof. Dr. Bernd Blöbaum
https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/leser-der-taz.html

Abstract:
Im Auftrag der Berliner tageszeitung werden seit 1993 regelmäßig Rezipientenstudien durchgeführt. Neben den Lesern und ehemaligen Lesern wurden zuletzt auch die Mitglieder der taz-Genossenschaft sowie die Nutzer von taz.de befragt.

Publikationen

Adolph, Doreen (2017): Kommunikation bei öffentlichen Übernahmeangeboten. In: Bentele, Günter/Piwinger, Manfred/Schönborn, Gregor (Hrsg.): Kommunikationsmanagement: Strategien – Wissen – Lösungen (Loseblattsammlung). Köln: Luchterhand, S. 1–41.

Birkner, Thomas (2017): Medialisierung und Mediatisierung. Baden-Baden: Nomos.

Birkner, Thomas/Hase, Valerie (2017): Framing German and global politics over three decades. In: Medien & Zeit, 32(2), S. 30-42.

Birkner, Thomas/Krämer, Benjamin (2017): Mediensozialisationstheorie und Medienbiografien funktionaler Eliten. In: Hoffmann, Dagmar/Krotz, Friedrich/Reißmann, Wolfgang (Hrsg.): Mediatisierung und Mediensozialisation: Prozesse – Räume – Praktiken. Wiesbaden: Springer, S. 175-195.

Blöbaum, Bernd (2017): Wissenschaftsjournalismus. In: Bonfadelli, Heinz/Fähnrich, Birte/Lüthje, Corinna/Milde, Jutta/Rhomberg, Markus/Schäfer, Mike S. (Hrsg.): Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation. Wiesbaden: Springer, S. 221-238.

Brantner Cornelia/Freiling, Isabelle/Hagen, Lutz M./Mothes, Cornelia/Schielicke, Anna-Maria/Weidmüller, Lisa (Hrsg.) (2017*):* Digitale Revolution in der Demokratie, Medien Journal, 2/2017, S. 2-4.

Brüggemann, Tim/Driesel-Lange, Katja/Gehrau, Volker/Weyer, Christian/Zaynel, Nadja (2017): Der Berufswahlpass auf dem Prüfstand. Erste Einblicke in den Berufswahlpass-Relaunch-Prozess. In: Brüggemann, Tim/Driesel-Lange, Katja/Weyer, Christian (Hrsg.): Instrumente zur Berufsorientierung. Pädagogische Praxis im wissenschaftlichen Diskurs, 1. Auflage. Münster, New York: Waxmann, S. 199-222.

De Grove, Frederik/Breuer, Johannes/Chen, Vivian Hsueh Hua/Quandt, Thorsten/Ratan, Rabindra/Van Looy, Jan (2017): Validating the Digital Games Motivation Scale for Comparative Research Between Countries. In: Communication Research Reports, 34(1), S. 37-47; doi: 10.1080/08824096.2016.1250070.

Domahidi, Emese/Breuer, Johannes/Kowert, Rachel/Festl, Ruth/Quandt, Thorsten (2017): A Longitudinal Analysis of Gaming- and Non-Gaming-Related Friendships and Social Support among Social Online Game Players. In: Media Psychology, 20(1), S. 1-20; doi: 10.1080/15213269.2016.1257393.

Festl, Ruth/Quandt, Thorsten (2017): Cyberbullying. In: Rössler, Patrick (Hrsg.): The international encyclopedia of media effects. Malden, Oxford, Chichester: Wiley-Blackwell, S. 328-336.

Festl, Ruth/Vogelgesang, Jens/Scharkow, Michael/Quandt, Thorsten (2017): Longitudinal patterns of involvement in cyberbullying: Results from a Latent Transition Analysis. In: Computers in Human Behavior, 66, S. 7-15; doi: 10.1016/j.chb.2016.09.027.

Flemming, Felix/Dosenovic, Pero/Marcinkowski, Frank/Lünich, Marco/Starke, Christopher (2018): Von Unterhaltung bis Kritik: Wie das deutsche Publikum die olympischen Spiele sehen möchte. In: Schramm, Holger/Schallhorn, Christiana/Ihle, Holger/Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.): Großer Sport, große Show, große Wirkung? Empirische Studien zu Olympischen Spielen und Fußballgroßereignissen. Köln: Herbert von Halem. [Im Druck]

Freiling, Isabelle/Weidmüller, Lisa (2017): Scan method tracks reader attention, engagement. Newspaper Research Journal 38, Nr.4, S. 449-461. doi: 10.1177/0739532917739874.

Frischlich, Lena/Boberg, Svenja/Quandt, Thorsten (2017): Unmenschlicher Hass: Die Rolle von Empfehlungsalgorithmen und Social Bots für die Verbreitung von Cyberhate. In: Kaspar, Kai/ Gräßer, Lars/Riffi, Aycha (Hrsg.): Online Hate Speech. Perspektiven auf eine neue Form des Hasses. Düsseldorf, München: kopaed, S. 71-79.

Frischlich, Lena/ Rieger, Diana (2017). Hass im Netz – Hass im Herzen? Die Wirkung rechtsextremistischer und islamistisch-extremistischer Online Propagandavideos und mögliche Gegenangebote im Netz. InMind, 2. [Online verfügbar unter http://de.in-mind.org/]

Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus (FTE) des BKA (2017):Videos gegen Extremismus? Counter-Narrative auf dem Prüfstand (Polizei + Forschung, 51) Wiesbaden: Deutschland: Griebsch + Rochol GmbH.

Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (2017): Wirkung. In: Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus (FTE) des BKA Videos gegen Extremismus? Counter-Narrative auf dem Prüfstand (Polizei + Forschung, 51) Wiesbaden: Deutschland: Griebsch + Rochol GmbH, S. 81–140.

Frischlich, Lena/ Morten, Anna/Rieger, Diana/Bente, Gary (2017): Videos gegen Extremismus — die Ausgangslage. In: Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus (FTE) des BKA Videos gegen Extremismus? Counter-Narrative auf dem Prüfstand (Polizei + Forschung, 51) Wiesbaden: Deutschland: Griebsch + Rochol GmbH, S. 19-34

Gehrau, Volker (2017): Die Beobachtung als Methode in der Kommunikations- und Medienwissenschaft, 2. Auflage. Konstanz, München: utb.

Gehrau, Volker (2017): News Values: Audience Effects. In: Rössler, Patrick (Hrsg.): The International Encyclopedia of Media Effects, 1. Auflage. Malden, Oxford, Chichester: Wiley-Blackwell, S. 1-9.

Gehrau, Volker/Bilandzic, Helena (2017): Experiment. In: Mikos, Lothar/Wegener, Claudia (Hrsg.): Qualitative Medienforschung, 2. Auflage. Konstanz: UVK, S. 397-405.

Grosser, Katherine M./Hase, Valerie/Wintterlin, Florian (2017): Trustworthy or shady? Exploring the influence of verifying and visualizing user-generated content (UGC) on online journalism's trustworthiness. In: Journalism Studies, 19, S. 1-23; doi: 10.1080/1461670X.2017.1392255.

Günther, Elisabeth/Domahidi, Emese/Quandt, Thorsten (2017): Mediale Sichtbarkeit der WahlbewerberInnen und der Themen der Bundestagswahl 2013. Eine automatisierte Analyse der Online-Berichterstattung. In: Studies in Communication and Media, 6(3), S. 262-299; doi:10.5771/2192-4007-2017-3-262.

Haarkötter, Hektor/Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.) (2017): Nachrichten und Aufklärung. Medien- und Journalismuskritik heute: 20 Jahre Initiative Nachrichtenaufklärung. Wiesbaden: Springer.

Hoffmann, Jochen/Röttger, Ulrike/Babic, Rada (2017): It's still the media. How professionalism in corporate communication influences the prioritisation of organizational environments. In: Studies in Communication Sciences, 17 (1), S. 9-23.

Kowert, Rachel/Quandt, Thorsten (Hrsg.) (2017): New perspectives on the social aspects of digital gaming. Multiplayer 2. New York, London: Routledge.

Kowert, Rachel/Breuer, Johannes/Quandt, Thorsten (2017): Women are from FarmVille, men are from Vice City: The cycle of exclusion and sexism in video game content and culture. In: Kowert, Rachel/Quandt, Thorsten (Hrsg.): New perspectives on the social aspects of digital gaming. Multiplayer 2. New York, London: Routledge, S. 136-150.

Laukötter, Esther/Stahl, Janne (2017): Collaboration between Management and Communication Professionals: Emergence of Communication Strategies in Small- and Medium-Sized Enterprises (SMEs). In: *Change Management – An international Journal*, VOLUME 17(ISSUE 4), 1; doi: http://doi.org/10.18848/2327-798X/CGP/v17i04/1-12.

Lorenz, Hannah (2017): Im Spannungsfeld von Wollen, Sollen und Können. Brüsseler Agenturjournalisten als Nachrichtendienstleister. Baden-Baden: Nomos.

Lorenz, Hannah (2017): News Wholesalers as Churnalists? The relationship between Brussels-based news agency journalists and their sources. In: Digital Journalism, 5(8), S. 947-964; doi: 10.1080/21670811.2017.1343649.

Malik, Maja (2017): Gesellschaftliche Selbstverständigung jenseits der Filterblasen. In: Kappes, Christoph/Krone, Jan/Novy, Leonard (Hrsg.): Medienwandel kompakt 2014-2016. Netzveröffentlichungen zu Medienöknomie, Medienpolitik & Journalismus. Wiesbaden: Springer, S. 147-150.

Morten, Anna/Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Bente, Gary (2017): Wirksamkeit. In: Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus (FTE) des BKA Videos gegen Extremismus? Counter-Narrative auf dem Prüfstand (Polizei + Forschung, 51) Wiesbaden: Deutschland: Griebsch + Rochol GmbH, S. 161-224.

Morten, Anna/Rieger, Diana/ Frischlich, Lena (2017): Videos und Extremismus: Implikationen für die Praxis. In: Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus (FTE) des BKA Videos gegen Extremismus? Counter-Narrative auf dem Prüfstand (Polizei + Forschung, 51) Wiesbaden: Deutschland: Griebsch + Rochol GmbH, S. 239-248.

Müller Kathrin Friederike (2017): Theoretisches Kodieren von Interviewmaterial. Medienaneignung mit der Grounded Theory induktiv analysieren. In: Pentzold Christian/Bischof, Andreas/Heise, Nele (Hrsg.): Praxis Grounded Theory. Theoriegenerierendes empirisches Forschen in medienbezogenen Lebenswelten. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Wiesbaden: VS, S. 149-168; doi: 10.1007/978-3-658-15999-3.

Müller, Kathrin Friederike (2017): Besprechung von „Innovative Methods in Media and Communication Research“. In: Kubitschko, Sebastian/Kaun, Anne (Hrsg.): Medien und Kommunikationswissenschaft, 65(4), S. 790-791; doi: 10.5771/1615-634X-2017-4.

Müller, Kathrin Friederike/Röser, Jutta (2017): Convergence in domestic media use? The interplay of old and new media at home. In: Sparviero, Sergio/Peil, Corinna/Balbi, Gabriele (Hrsg.): Media Convergence and Deconvergence. Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 55-74.

Müller, Kathrin Friederike/Röser, Jutta (2017): Wie Paare Second Screen beim Fernsehen nutzen: Eine ethnografische Studie zur Mediatisierung des Zuhauses. In: Göttlich, Udo/Heinz, Luise/Herbers, Martin R. (Hrsg.): Ko-Orientierung in der Medienrezeption. Praktiken der Second Screen-Nutzung. Wiesbaden: Springer, S. 137-155.

Niebergall, Julia/Röttger, Ulrike (2017): Zum Zusammenhang von Professionalisierungsbestrebungen des PR-Berufsfeldes und seiner Vertrauenswürdigkeit. Eine qualitative Journalistenbefragung. In: Hoffjann, Olaf/Seidenglanz, René (Hrsg.): Allmächtige PR, ohnmächtige PR. Die doppelte Vertrauenskiste der PR. Wiesbaden: Springer, S. 303-326.

Nieland, Jörg-Uwe (2017): Kritik und Selbstpräsentation im Social Media Sport – neue Interaktionsmodi für arabische Sportlerinnen. In: Grimmer, Christoph G. (Hrsg.): Der Einsatz Sozialer Medien im Sport. Wiesbaden: Springer, S. 157-177.

Nieland, Jörg-Uwe/Reißmann, Wolfgang/Stock, Moritz/Kaiser, Svenja/Isenberg, Vanessa (2017): Fan (Fiction) Acting on Media and the Politics of Appropriation, in: Media and Communication, Vol. 5, I. 3, 15–27, doi: 10.17645/mac.v5i3.990.

Nieland, Jörg-Uwe/Meyen, Michael (2017): Die Weltmeisterschaft 2014 in der medien- und politikwissenschaftlichen Retrospektive. In: Nieland, Jörg-Uwe/Ihle, Holger/Meyen, Michael/Mittag, Jürgen Mittag (Hrsg.): Globales Mega-Event und nationaler Konfliktherd. Die Fußball-WM 2014 in Medien und Politik. Wiesbaden: Springer VS , 273-276.

Nieland, Jörg-Uwe/Haarkötter, Hektor (2017): Einleitung. Aufklärerische Nachrichten oder Nachrichten ohne Aufklärung? 20 Jahre Journalismus- und Gesellschaftskritik der Initiative Nachrichtenaufklärung. In: Nieland, Jörg-Uwe/Haarkötter, Hektor (Hrsg.): Nachrichten und Aufklärung. Medien- und Journalismuskritik heute: 20 Jahre Initiative Nachrichtenaufklärung. Wiesbaden: Springer VS, 1-13.

Nieland, Jörg-Uwe (2017): Suchtfaktor Junk Food News. Wie Trash und Klatsch die Nachrichtenaufklärung gefährden. In: Nieland, Jörg-Uwe/Haarkötter, Hektor (Hrsg.): Nachrichten und Aufklärung. Medien- und Journalismuskritik heute: 20 Jahre Initiative Nachrichtenaufklärung. Wiesbaden: Springer VS, 115-130.

Nieland, Jörg-Uwe (2017): Kritik und Selbstpräsentation im Social Media Sport – neue Interaktionsmodi für arabische Sportlerinnen. In: Grimmer, Christoph (Hrsg.): Der Einsatz Sozialer Medien im Sport. Gestaltung, Vermarktung, Monetarisierung. Wiesbaden: Springer VS, 157-177 .

Quandt, Thorsten/Vogelgesang, Jens (2018): Jugend, Internet, Pornographie. In: Rössler, Patrick/Rossmann, Constanze (Hrsg.): Kumulierte Evidenzen. Replikationsstudien in der empirischen Kommunikationsforschung. Wiesbaden: Springer, S. 91-118.

Quandt, Thorsten (2017): Lara Croft. In: Banks, Jaime/Mejia, Robert/Adams, Aubrie (Hrsg.): 100 greatest video game characters. Lanham: Rowman & Littlefield, S. 105-106.

Quandt, Thorsten (2017): Master Chief. In: Banks, Jaime/Mejia, Robert/Adams, Aubrie (Hrsg.): 100 greatest video game characters. Lanham: Rowman & Littlefield, S. 124-125.

Quandt, Thorsten (2017): Stepping back to advance: Why IGD needs an intensified debate instead of a consensus. In: Journal of Behavioral Addictions, 2017, 6(2), S. 121-123; doi: http://dx.doi.org/10.1556/2006.6.2017.014.

Quandt, Thorsten/Festl, Ruth (2017): Online-Games. In: Wirtz, Markus Antonius (Hrsg.): Dorsch-Lexikon der Psychologie, 18. Auflage. Bern: Hogrefe, S. 1.

Quandt, Thorsten/Festl, Ruth (2017): Internetsucht. In: Wirtz, Markus Antonius (Hrsg.): Dorsch-Lexikon der Psychologie, 18. Auflage. Bern: Hogrefe, S. 1.

Quandt, Thorsten/Festl, Ruth (2017): Cyberhate. In: Rössler, Patrick (Hrsg.): The international encyclopedia of media effects. Malden, Oxford, Chichester: Wiley-Blackwell, S. 336-344.

Quandt, Thorsten/Kowert, Rachel (2017): Multiplayer and beyond: Witnessing the evolution of gaming. In: Kowert, Rachel/Quandt, Thorsten (Hrsg.): New perspectives on the social aspects of digital gaming. Multiplayer 2. New York, London: Routledge, S. 1-8.

Reer, Felix/Krämer, Nicole C. (2017): The Connection Between Introversion/Extraversion and Social Capital Outcomes of Playing World of Warcraft. In: Cyberpsychology, Behavior, and Social Networking, 20(2), S. 97-103.

Rieger, Diana/Frischlich, Lena/Bente, Gary (2017): Propaganda in an insecure, unstructured world: The effects of authoritarianism and uncertainty on the evaluation of right-wing extremist propaganda. In: Journal for Deradicalisation, Nr. 10, S. 203-229. [Online verfügbar unter http://journals.sfu.ca/jd/index.php/jd/article/view/88/78].

Rieger, Diana/Frischlich, Lena/Morten, Anna (2017): Verbreitung und Inszenierung. In: Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus (FTE) des BKA Videos gegen Extremismus? Counter-Narrative auf dem Prüfstand (Polizei + Forschung, 51) Wiesbaden: Deutschland: Griebsch + Rochol GmbH, S. 48-80.

Rieger, Diana/ Morten, Anna/ Frischlich, Lena/Bente, Gary (2017): Videos gegen Extremismus: Ein Prüfbericht. In: Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus (FTE) des BKA Videos gegen Extremismus? Counter-Narrative auf dem Prüfstand (Polizei + Forschung, 51) Wiesbaden: Deutschland: Griebsch + Rochol GmbH, S. 225-238

Röser Jutta (Hrsg.) (2017): Silversurfer 70plus. Qualitative Fallstudien zur Aneignung des Internets in der Rentenphase. München: kopaed.

Röser Jutta (2017): Die Vielfalt der Silversurfer 70plus: Einführung zum Forschungsprojekt. In: Dies. (Hrsg.): Silversurfer 70plus. Qualitative Fallstudien zur Aneignung des Internets in der Rentenphase. München: kopaed, S. 9-15.

Röser Jutta/Gooßes Julian (2017): Forschungsdimensionen und Methodik des Silversurfer-Projekts. In: Röser Jutta (Hrsg.): Silversurfer 70plus. Qualitative Fallstudien zur Aneignung des Internets in der Rentenphase. München: kopaed, S. 33-47.

Roth, Ulrike/Röser, Jutta (2018): Mediatisierungs- und Domestizierungsansatz: Geschlecht im mediatisierten Zuhause. In: Kortendiek, Beate/Riegraf, Birgit/Sabisch, Katja (Hrsg.): Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung. Wiesbaden: Springer. Online first, Doi: https://doi.org/10.1007/978-3-658-12500-4_83-1.

Röser, Jutta/Müller, Kathrin Friederike (2017): Der Domestizierungsansatz. In: Mikos, Lothar/Wegener, Claudia (Hrsg.): Qualitative Medienforschung. Ein Handbuch, 2., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Konstanz,München: UVK, S. 156-163.

Röser, Jutta/Müller, Kathrin Friederike/Niemand, Stephan/Roth, Ulrike (2017): Die Domestizierung des Internets zwischen Dynamik und Beharrung: Häusliches Medienhandeln 2008-2016. In: Krotz, Friedrich/Despotovic, Cathrin/Kruse, Merle-Marie (Hrsg.): Mediatisierung als Metaprozess. Transformationen, Formen der Entwicklung und die Generierung von Neuem. Wiesbaden: Springer, S. 139-162.

Röser, Jutta/Müller, Kathrin Friederike/Niemand, Stephan/Peil, Corinna/Roth, Ulrike (2017): Medienethnografische Porträts als Auswertungsinstrument: Techniken der kontextsensiblen Rezeptionsanalyse. In: Scheu, Andreas M. (Hrsg.): Auswertung qualitativer Daten in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer, S. 193-207; doi: https://doi.org/10.1007/978-3-658-18405-6.

Röttger, Ulrike (2017): Wissenschafts- und forschungsbezogene Kommunikation im Wirtschaftskontext. In: Bonfadelli, Heinz/Fähnrich, Birte/Lüthje, Corinna/Milde, Jutta/Rhomberg, Markus/Schäfer, Mike S. (Hrsg.): Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation. Wiesbaden: Springer, S. 207-218.

Röttger, Ulrike/Kobusch, Jana/Preusse, Joachim (2017): Grundlagen der Public Relations. Eine kommunikationswissenschaftliche Einführung, 3. Auflage. Wiesbaden: Springer.

Röttger, Ulrike/Thummes, Kerstin (2017): The Perspective of Citizens on the Responsibility of Corporations: A Multidimensional Study of Responsibility Assessments. In: Studies in Communication Media, 6(3), S. 301-315.

Scheu, Andreas M. (Hrsg.) (2018): Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft, 1. Auflage. Wiesbaden: Springer; doi: 10.1007/978-3-658-18405-6.

Scheu, Andreas M. (2018): Auswertung qualitativer Daten in der Kommunikationswissenschaft. In: Scheu, Andreas M. (Hrsg.): Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer, S. 1-10; doi: 10.1007/978-3-658-18405-6_1.

Scheu, Andreas M./Vogelgesang, Jens/Scharkow, Michael (2018): Qualitative Textanalyse. Blaupause und Potenziale (teil-)automatisierter Verfahren. In: Scheu, Andreas M. (Hrsg.): Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer, S. 309-322; doi: 10.1007/978-3-658-18405-6_20.

Scheu, Andreas M./Bischof, Andreas/Pentzold, Christian (2017): Medienbezogene Lebenswelten mit Grounded Theory erforschen. Ansatzpunkte, Hindernisse und Perspektiven. In: Pentzold, Christian/Bischof, Andreas/Heise, Nele (Hrsg.): Praxis Grounded Theory. Theoriegenerierendes empirisches Forschen in medienbezogenen Lebenswelten. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Wiesbaden: Springer, S. 311-326; doi: 10.1007/978-3-658-15999-3_14.

Scheu, Andreas M./Volpers, Anna-Maria (2017): Sozial- und Geisteswissenschaften im öffentlichen Diskurs. In: Bonfadelli, Heinz/Fähnrich, Birte/Lüthje, Corinna/Milde, Jutta/Rhomberg, Markus/Schäfer, Mike S. (Hrsg.): Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation. Wiesbaden: Springer, S. 391-404; doi: 10.1007/978-3-658-12898-2_21.

Scheufele, Bertram/Schieb, Carla (2017): Welchen Mehrwert haben qualitative Typologien jenseits einer bloßen Klassifizierung? Zu Handlungsempfehlungen und theoriebildenden Kombinationen von Typologien. In: Scheu, Andreas M. (Hrsg.): Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer, S. 41-56; doi: 10.1007/978-3-658-18405-6.

Schmidt, Malte G./Gessner, Florian/Badura, Laura (2017): Die Publikumsnorm. Eine Studie zur Leserbeurteilung der Qualität journalistischer Online-Artikel unter Berücksichtigung des Einflussfaktors Medienreputation. In: Medien & Kommunikationswissenschaft, 65(1), S. 45; doi: 10.5771/1615-634X-2017-1-45.

Schmidt, Siegfried J. (2017): Geschichten und Diskurse. Mit einem Vorwort von Josef Mitterer. 2. Auflage. Münster: LIT Verlag.

Schmidt, Siegfried J. (2017): Konstruktivistische Argumentationen als Reflexionsangebote für die Medien- und Kommunikationswissenschaften. In: Themenheft „Konstruktivismus in der Kommunikationswissenschaft“. Medien & Kommunikationswissenschaft, 65 (2), S. 207-218.

Schmitt, Josephine B/Ernst, Julian/ Frischlich, Lena/Rieger, Diana (2017): Rechtsextreme und islamistische Propaganda im Internet: Methoden, Wirkungen und Präventionsmöglichkeiten. In Altenhof, Ralf/ Bunk, Sarah/Piepenschneider, Melanie (Hrsg.). Politischer Extremismus im Vergleich: Beiträge zur politischen Bildung. Berlin, Germany: LIT Verlag. S. 171–210.

Seiffert-Brockmann, Jens/Thummes, Kerstin (2017): Self-deception in public relations. A psychological and sociological approach to the challenge of conflicting expectations. In: Public Relations Review, 43(1), S. 133-144; doi: http://dx.doi.org/10.1016/j.pubrev.2016.12.006.

Specht, Louisa/Eickhoff, Vera/Volpers, Anna-Maria (2017): Rechtliche Rahmenbedingungen der wissenschaftlichen Bildverwendung. In: Lobinger, Katharina (Hrsg.): Handbuch Visuelle Kommunikationsforschung. Wiesbaden: Springer, S. 1-25; doi: 10.1007/978-3-658-06738-0_34-1.

Starke, Christopher/Lünich, Marco/Marcinkowski, Frank/Dosenovic, Pero/Flemming, Felix (2018): Zwischen Politik und Sporterleben: Der Umgang des deutschen Fernsehens mit den Olympischen Spielen 2016. In: Schramm, Holger/Schallhorn, Christiana/Ihle, Holger/Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.): Großer Sport, große Show, große Wirkung? Empirische Studien zu Olympischen Spielen und Fußballgroßereignissen. Köln: Herbert von Halem. [Im Druck]

Starke, Christopher/Flemming, Felix (2017): Who is Responsible for Doping in Sports? The Attribution of Responsibility in the German Print Media. In: Communication & Sport, 5(2), S. 245-262; doi: 10.1177/2167479515603712.

Thummes, Kerstin (2018): In the Twilight Zone Between Veracity and Lying: A Survey on the Perceived Legitimacy of Corporate Deception in Reaction to Ethical Dilemmas. In: International Journal of Strategic Communication, 12(1), S. 1-24.

Thummes, Kerstin (2017): Vertrauensbruch durch Täuschung. Eine Systematik zur Analyse des Schadensausmaßes täuschender PR. In: Hoffjann, Olaf/Seidenglanz, René (Hrsg.): Allmächtige PR, ohnmächtige PR. Die doppelte Vertrauenskiste der PR. Wiesbaden: Springer, S. 329-352.

Thummes, Kerstin/Röttger, Ulrike (2017): Public Discourse on the Responsibility of Corporations. A Holistic Framework for the Analysis of Corporate Responsibility Assessments. In: George, Cherian (Hrsg.): Communicating with Power. 2016 ICA Annual Conference Theme Book. New York: Peter Lang, S. 99-117.

Van Ophuysen, Stefanie/Bloh, Bea/Gehrau, Volker (2017): Die Beobachtung als Methode in der Erziehungswissenschaft, 1. Auflage. Konstanz, München: utb.

Völker, Julia (2017): Soziale Befriedungsinstanz oder gesellschaftlicher Unruheherd? Ein Neuansatz zur Bewertung der gesellschaftlichen Funktion von Konfliktberichterstattung aus systemtheoretischer Perspektive. In: Gummert, Henrik/Henkel-Otto, Jelena/ Medebach, Dirk H. (Hrsg.): Medien und Kulturen des Konflikts. Pluralität und Dynamik von Generationen, Gewalt und Politik. Wiesbaden: Springer VS, S. 45-64; doi 10.1007/978-3-658-16108-8

Waldherr, Annie (2017): Öffentlichkeit als komplexes System: Theoretisches Konzept und methodische Konsequenzen. In: Medien & Kommunikationswissenschaft, 65(3), S. 534; doi: 10.5771/1615-634X-2017-3-534.

Waldherr, Annie/Maier, Daniel/Miltner, Peter/Günther, Enrico (2017): Big data, big noise: The challenge of finding issue networks on the Web. In: Social Science Computer Review, 35, S. 427-443; doi: 10.1177/0894439316643050.

Waldherr, Annie/Wijermans, Nanda (2017): Modelling the role of social media at street protests. In: Jager, Wander/Verbrugge, Rineke/Flache, Andreas/De Roo, Gert/Hoogduin, Lex/Hemelrijk, Charlotte (Hrsg.): Advances in Social Simulation 2015. Advances in Intelligent Systems and Computing. Wiesbaden: Springer, Band 528, S. 445-449; doi: 10.1007/978-3-319-47253-9_41.

Weischer, Christoph/Gehrau, Volker (2017): Die Beobachtung als Methode in der Soziologie, 1. Auflage. Konstanz, München: utb.

Wiencierz, Christian/Röttger, Ulrike (2017): The use of big data in corporate communication. In: Corporate Communications: An International Journal, 22(3), S. 258-272; doi: https://doi.org/10.1108/CCIJ-02-2016-0015.

Wiencierz, Christian (2017): Die Bedeutung von Megatrends für Unternehmen und deren Kommunikation. In: Bentele, Günter/Piwinger, Manfred/Schönborn, Gregor (Hrsg.): Kommunikationsmanagement. Strategien, Wissen, Lösungen. Köln: Luchterhand, S. 1-45. Woelke, Jens: Think Aloud Method and Thought-listing Technique. In: Matthes, Jörg/Potter, Robert F./Davis, Christine S. (Hrsg.): The International Encyclopedia of Communication Research Methods. New York: Wiley & Sons, S. 1-9. [Im Druck]

Woelke, Jens/Pelzer, Elena: Canonical Correlation Analysis. In: Matthes, Jörg/Potter, Robert F./Davis, Christine S. (Hrsg.): The International Encyclopedia of Communication Research Methods. New York: Wiley & Sons. [Im Druck]

Preise/Auszeichnungen

Emmanuel Bussemas M. A.:

Preis des MedienAlumni Münster e. V. für die beste Abschlussarbeit des Jahres 2016 für seine am IfK geschriebene Masterarbeit mit dem Titel „Visualize it! Eine experimentelle Studie über die Wirkungen von interaktiven Datenvisualisierungen auf die wahrgenommene Glaubwürdigkeit, Verständlichkeit und Attraktivität von journalistischen Kommunikationsangeboten“.

Elena Pelzer M. A.

Goldmedia-Preis für innovative Abschlussarbeiten im Bereich der Medienwirtschaft für ihre am IfK geschriebene Masterarbeit zum Thema „Mediennutzungspräferenzen erheben: Ein Methodenexperiment zum Vergleich von direkten und indirekten Präferenzmessungen“.

Eliza Pohlmeier B. A.:

Goldmedia-Preis für innovative Abschlussarbeiten im Bereich der Medienwirtschaft für ihre am IfK geschriebene Bachelorarbeit zum Thema „Die Marke spielt mit. Welche Implikationen lassen sich aus dem Forschungsstand des In-Game Advertisings für die erfolgreiche Markenkommunikation in Videospielen ableiten?“

Daniela Stoltenberg M. A.:

Paul Lazarsfeld-Stipendium 2017 der Fachgruppe Methoden der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft für ihre herausragende Abschlussarbeit zum Thema „Entdeckung kohäsiver Subgruppen in Hyperlink-Netzwerken“.

Auswahlgrenzen (NC) und Bewerberzahlen zum WS 2017/18

Die Bewerberzahlen auf die u.g. Studienplätze lauten:

Ein-Fach-Bachelor Kommunikationswissenschaft:
Anzahl Bewerbungen: 2.764
Einschreibungen: 108
Auswahlgrenze: Note 1,8 bzw. 4 Jahre Wartezeit bis Durchschnittsnote 3,1

Zwei-Fach-Bachelor:
Anzahl Bewerbungen: 1.710
Einschreibungen: 31
Auswahlgrenze: Note 1,6 bzw. 4 Jahre Wartezeit bis Durchschnittsnote 2,6

Master Kommunikationswissenschaft:
Anzahl Bewerbungen: 189
Einschreibungen: 35

Master Strategische Kommunikation:
Anzahl Bewerbungen: 235
Einschreibungen: 17

Stand: 1. Dezember 2017

Studierende

Im Dezember 2017 waren 728 Studierende in den o.g. Studiengängen eingeschrieben.

360 im Ein-Fach-BA Kommunikationswissenschaft,
117 im Zwei-Fach-BA Kommunikationswissenschaft,
125 im Master Kommunikationswissenschaft,
55 im Master Strategische Kommunikation,
71 im Promotionsstudiengang (Haupt/Nebenfach).

Studienabschlüsse

Im Jahr 2017 haben sechs Personen am IfK promoviert. 156 Studierende haben ihr Studium in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen (Stand: 21. Dezember 2017), davon

35 mit dem Master Kommunikationswissenschaft
25 mit dem Master Strategische Kommunikation
101 mit dem Bachelor Kommunikationswissenschaft

Weitere Informationen zu den Absolventinnen und Absolventen und ihren Abschlussarbeiten sind auf den folgenden Seiten ersichtlich.

Promotionen (Dr. phil.)

Dr. phil. Dipl.-Kfr. Carola Caspers

Einflussfaktoren der nutzerbasierten Deaktivierungsneigung von Adblocker-Tools bei journalistischen Online-Medienangeboten. Eine empirische Studie zum Umgang mit mechanischer Werbevermeidung der Mediennutzer bei werbefinanziertem Online-Journalismus.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Dr. phil. Katherine M. Grosser M. A.

Die mediale Darstellung von Vertrauen, Misstrauen und Vertrauensproblemen im Kontext der Digitalisierung. Theoretische Entwicklung und empirische Erfassung von Vertrauensdimensions-Frames.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Dr. phil. Julia Hassing M. A.

Medien im Alter. Eine Studie zur Mediennutzung und Medienbewertung älterer Menschen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Dr. phil. Sarah Kohler M. A.

Die Aggregation von Zeitdaten im Agenda Setting-Ansatz.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Dr. phil. Hannah Lorenz M. A.

Nachrichtendienstleister in Brüssel. Eine Analyse der EU-Nachrichtenproduktion in den Brüsseler Redaktionen von Nachrichtenagenturen anhand des Modells der Akteur-Struktur-Dynamiken.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Dr. phil. Susan Philipp M. A.

Wie aus Konkurrenten Partner wurden. Eine explorative Einzelfallstudie des Content Desk-Modells der Funke Mediengruppe.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Master of Arts

Kerstin Angler M. A.
Der Stellenwert von Branchenreputation in der strategischen Kommunikation. Eine empirische Studie anhand der Finanzbranche.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Simon Barth M. A.
Qualität der Fernsehpublizistik: Inhaltsanalyse von Nachrichtenaufzeichnungen öffentlich-rechtlicher und privatkommerzieller Vollprogramme in Österreich.
Betreuer: PD Dr. habil. Jens Woelke

Martin Becker, M.A.
Fake News und narrative Persuasion – untersucht am Beispiel der Wahl zum Deutschen Bundestag 2017.
Betreuerin: Dr. Lena Frischlich

Michelle Bennett M. A.
Erwartungen der Mitarbeiter an die interne Kommunikation.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Nadine Boch M. A.
Erfolgsfaktoren crossmedialer Markenkommunikation. Eine empirische Studie zu einer rezipientenorientierten Perspektive.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Antonia Bohrer M. A.
Information vs. Unterhaltung – Bedürfnisse und Erwartungen des Nachrichtenpublikums. Eine qualitative Befragung von Tagesschau und RTL aktuell Zuschauern.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Felix Brinkschulte M. A.
Onlinenetzwerke der Rechten. Eine explorative Studie zur Erfassung digitaler Strukturen mit dem Ausgangspunkt des rechtspopulistischen Akteuers „AfD“.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

David Büchler M. A.
Diskriminierung in Fußballfankulturen. Diskriminierende Kommunikation in Fußballfankulturen am Beispiel der Ultras in Deutschland.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Juliane Büntig M. A.
Implementierung und Herausforderungen von Innovationskommunikation in Organisationen.
Betreuerin: Prof. Dr.Ulrike Röttger

Joa Bürger M. A.
„Make(-) Up“ My Mind? Qualitative Analyse gestufter Meinungsführerschaft am Beispiel der Kosmetik-Branche.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Emanuel Bussemas M. A.
Visualize it! Eine experimentelle Studie über die Wirkungen von interaktiven Datenvisualisierungen auf die wahrgenommene Glaubwürdigkeit, Verständlichkeit und Attraktivität von journalistischen Kommunikationsangeboten.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Julia Conens M. A.
„See EU Later" – der Brexit und die europäische Öffentlichkeit. Eine Untersuchung der europäischen Öffentlichkeit durch einen Vergleich der massenmedialen Berichterstattung zum Brexit in Deutschland und England.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Dominik Czeppel M. A.
Top-Manager als Vorbilder? Auswirkungen von skandalisierender Berichterstattung in Online-Medien auf die Karriereplanung.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Kim Jil de Fries M. A.
„Andere Mütter haben auch schöne Söhne". Eine explorative Studie zur Mediatisierung der Partnersuche und den daraus resultierenden Wirkungen auf die Wahrnehmung des Faktors „Beständigkeit" innerhalb einer Partnerschaft.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Simon Dierks M. A.
Die Artikulation des Publikums. Eine Analyse der Leserrückmeldung an die Regionalzeitung „Westfälische Nachrichten".
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Benedikt Duda M. A.
Die Online-Fußballberichterstattung im Auge des Nutzers: Vertrauen durch Qualität? – Unterschiede zwischen professionell- und partizipativ-journalistischen Medienangeboten.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Anna Ulrike Dudenhausen M. A.
Unternehmensbezogene Verantwortungsurteile in deutschen Tageszeitungen. Eine quantitative Inhaltsanalyse.
Betreuerin: Prof. Dr.Ulrike Röttger

Anne Kristin Elshorst M. A.
Parasoziale Interaktionen und Beziehungen mit moralisch ambivalenten Serienfiguren. Eine Rezipientenbefragung am Beispiel der Qualitätsserien „House of Cards" und „Breaking Bad".
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Maren Epping M. A.
Phänomen Let's Play. Eine Studie zu Nutzungsmustern und -gratifikationen kommentierter Spielevideos unter besonderer Berücksichtigung sozialer Interaktionen.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Jessica Erikson M. A.
Mediatisierte Kommunikation im Kontext von Flucht. Eine explorative Studie zur Bedeutung des Smartphones für Flüchtlinge.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Dortje Eva Fechner M. A.
Zur Sache, Schätzchen. Sexismusberichterstattung deutscher Printmedien.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Farah Forootan M. A.
Liken, teilen, abonnieren, lesen? – Reicht Facebook-Nutzern das soziale Medium, um aktuelle Nachrichten und journalsitische Inhalte zu erhalten und wie gehen sie beim Rezipieren dieser vor?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Lea Charlotte Gallon M. A.
Politisches Klima im Wandel? Ethnozentrismus und Populismus in der Medienberichterstattung zu Pegida und der Flüchtlingskrise.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Florian Joachim Gessner M. A.
Konvergenz von Kinderfernsehprogrammen im dualen Rundfunk?
Eine Längsschnittanalyse 1998-2016 der Programmprofile von KIKA und Super RTL.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Julian Sebastian Gooßes M. A.
Wohlstand durch Wirtschaftswachstum? Zur medialen Konstruktion des Zusammenhangs zwischen Wirtschaftswachstum und Wohlstand in der Bundesrepublik Deutschland.
Betreuer: PD Dr. habil. Jens Woelke

Alisa Hennhöfer M.A.
Politik mit Pointe – die Nachrichtensatire „heute-show“ aus Sicht ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Nicola Holtmann-Seiler M. A.
Die gesellschaftliche Wahrnehmung und die Wirksamkeit von Influencern in der Fashionbranche und deren Einfluss auf das Marken- und Unternehmensimage.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Isabelle Huppertz M. A.
Aufgeklärt durch das Internet. Eine Studie zur Internetnutzung von Jugendlichen bezüglich der eigenen Sexualaufklärung.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Alisa Klassen M. A.
Prognosen und Überraschungseffekte in den Medien.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Cornelia Klein M. A.
Mit lachenden oder mit weinenden Augen – Zum Einfluss emotionaler Spendenbotschaften auf deren Wahrnehmung und Wirksamkeit.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Leefke Krönke M. A.

Alles eine Frage des Person-Organization Fit? Wie Agenturen durch strategische Ausrichtung von Stellenanzeigen den PR-Nachwuchs der Generation Y für sich gewinnen können.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Clara Lamm M. A.

Vergleich der Bedeutung von Influencern und Journalisten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Eine qualitative Leitfadenbefragung von Public Relations-Praktikern.
Betreuerin: Prof. Dr.Ulrike Röttger

Luisa Lehmann M. A.

Das Potenzial von Snapchat für die deutsche Hochschulkommunikation – Expertenmeinungen zu der amerikanischen Umsetzungsidee und der möglichen Entwicklung in Deutschland.
Gutachter: Prof. Dr. Volker Gehrau

Juliane Lipp M. A.

Nichtfinanzielle Faktoren bei der Wahrnehmung von Kreditinstituten. Eine vergleichende Studie der Relevanz-Zuschreibung von Privatkunden und mittelständischen Unternehmen.
Betreuer: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Sebastian Mallek M. A.

Nutzer, Nutzung und Nutzen medienjournalistischer Angebote – eine empirische Analyse der Nutzer des deutschen Medienjournalismus auf Grundlage seiner Potenziale und Probleme.
Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Janina Modes M. A.

PR an Schulen: Wie gehen Lehrer mit PR-Aktivitäten außerschulischer Organisationen um?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Megan Neumann M. A.

Visuelle Unternehmenskommunikation in sozialen Medien: Motive und Nutzungsformen von Unternehmensprofilen auf Instagram.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Leonie Oberheuser M. A.

„Lügenpresse!“ Der Umgang des deutschen Printjournalismus mit Medienkritik aus der Bevölkerung.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Melanie Pöplau M. A.

Hochschulabsolventen auf Jobsuche. Qualitative Interviews mit Berufseinsteigern zu ihrem Vorgehen bei der Jobsuche in der digitalen Informationsflut.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Nico Pradella M. A.
Das passive Publikum in der Krise. Was sich nicht-partizipierende Rezipienten im Konflikt von den Medien wünschen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Nina Richter M. A.
Sympathie als Bezugsgröße der strategischen Kommunikation.
Betreuerin: Prof. Dr.Ulrike Röttger

Henry Robbert M. A.
Mediennutzung und politisches Wissen: Langfristige Effekte der Auslandsberichterstattung in der Ära Obama.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Franziska Rohde M. A.
Regierungskommunikation in der Krise. Eine konzeptionelle und inhaltsanalytische Untersuchung am Beispiel der Flüchtlingskrise 2015/16 in Deutschland.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Tim Schatto-Eckrodt M. A.
Diffusion und Akzeptanz von sciebo: Interpersonale Kommunikation als Einflussfaktor auf den Diffusionsprozess neuer Technologien.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Kira Sara Fee Schlender M. A.
Das Social Media-Phänomen 'kollektive Trauergesten' als Reaktion auf medial kommunizierte Todesfälle.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Maike Schmillen M. A.
Die Nutzung digitaler Kommunikationsangebote von Finanzunternehmen innerhalb des Informationsverhaltens junger Erwachsener. Eine qualitative Befragung.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Lea Louisa Schröder M. A.
Die öffentlichen Schuldzuschreibungen im VW-Abgasskandal – Eine inhaltsanalytische Betrachtung der attributionalen Strukturen in der medialen Berichterstattung.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Laura Schubert M. A.
Zwischen Konfrontation und Kooperation: NGOs im Spannungsfeld von Corporate Responsibility und eigener gesellschaftlicher Verantwortung.
Eine Studie zur Wahrnehmung und Bewertung aus Bürgerperspektive.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Larissa Schwedes M. A.
Why Bad News Isn't Always Good News. Eine Bestandsaufnahme des konstruktiven Journalismus und seiner Publikumsansprüche am Fallbeispiel 'Perspective Daily'.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Eva Tanski M. A.
Journalisten zweiter Klasse? Das Spannungsverhältnis zwischen festen und freien Journalisten in Medienredaktionen.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Wiebke Tils M. A.
(Un-)durchschaubar?! – Eine vergleichende Analyse der Akzeptanz von Täuschungen in der Unternehmenskommunikation infolge widersprüchlicher Transparenzerwartungen.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Anna Ulrike Tochtrop M. A.
Der Stellenwert von Corporate Responsibility in der Kommunikation zwischen Hersteller und Handel. Eine qualitative Fallstudie zur Verantwortungszuschreibung in der Lebensmittelbranche am Beispiel der Felix GmbH & Co. KG.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Svenja Vogel M. A.
Mitarbeiterpersonifizierung auf Facebook: Eine Strategie der vertrauensbildenden Unternehmensdarstellung?
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Julia von Boehn M. A.
Gewinnung von Vertrauen im alternativen Energiesektor am Beispiel von Crowdinvesting-Plattformen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Lukas Wagener M. A.
Schusslinien? Journalistische Berichterstattung über Rüstungsexporte.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Christian Wengert M. A.
Reden oder Schweigen? Der Einfluss von negativen Sanktionserwartungen und positiven Gratifikationserwartungen auf die öffentliche Meinungsäußerungsbereitschaft.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Lilice Werner M. A.
Gespräche über YouTube(r). Qualitative Interviews mit Jugendlichen.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Carl Martin Wietholt M. A.
Content Marketing als neues Tätigkeitsfeld in der strategischen Kommunikation? Qualitative Expertenbefragung zu Tätigkeiten, Anforderungen und Strukturen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Christoph Wind M. A.
Der Leserbrief in der Hosentasche – WhatsApp in der Publikumskommunikation journalistischer Medien.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Laura Wöller M.A.
Gemeinsames Streamen in Fernbeziehungen. Die Vor- und Nachteile des Showgoers Plug-ins für das gemeinschaftliche Streamen an verschiedenen Orten.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Lisa Wolf M. A.
Berufsbild und Rollenverständnis angehender PR-Professionals vor dem Hintergrund eines feminisierten Berufsbildes. Eine quantitative Befragung.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Bachelor of Arts

Jan-Eric Ahlers B. A.
„Ich twittere meine eigene Meinung" – Formen, Chancen und Risiken der journalistischen Selbstvermarktung auf Twitter.
Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Julia Albrecht B. A.
Veränderungen der Selbst-, Sozial- und Sachauseinandersetzung Jugendlicher aufgrund von Social Media.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Dmitry Alexeev B. A.
Musik und Werbewirkung. Funktionen und Effekte auditiver Untermalung von werblichen Botschaften.
Betreuer: PD Dr. habil. Jens Woelke

Ieva Andrijauskaite B. A.
Schlankheitswahn im TV? Zum Zusammenhang von Medien und Essstörungen.
Betreuer: Ulrike Roth M. A.

Viola Baatz B. A.
Die Relevanz von Geschlecht bei der Rezeption populärer Fernsehinhalte.
Betreuerin: Ulrike Roth M. A.

Gabriele Bach B. A.
Wie gestalten sich Interdependenzen zwischen Medien-PR und Medienjournalismus im eigenen Medienunternehmen?
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Hanna Ann-Cathrin Bade B. A.
Zielgruppenkommunikation in Kulturbetrieben. Social Media Strategien zur Gewinnung der Digital Natives als Museumsbesucher.
Betreuerin: Dr. Kathrin F. Müller

Johanna Becker B. A.
Inwiefern profitieren oder leiden Anbieter und Nutzer des Onlinejournalismus von/unter der Personalisierung durch Big Data?
Betreuer: Marco Lünich M. A.

Anna-Marie Bertram B. A.
Gender im Gewaltkontext: Die Mediendarstellung von Täterinnen und das Beispiel „Amanda Knox".
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Alena Boettcher Eli B. A.
What „IS“ in a story? Kriterien Narrativer Persuasion in der Frauensektion des Dabiq.
Betreuerin: Dr. Lena Frischlich

Leonie Bohn B. A.
Mein Freund, der Kanzlerkandidat. Die Risiken und Möglichkeiten von parasozialen Interaktionen und Beziehungen als kommunikatives Mittel in der politischen Kommunikation.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Tanja Marie Brassler B. A.
Die Einbußen einer funktionierenden Demokratie – politische Folgen von Dissonanzvermeidung durch selektive Medienzuwendung.
Betreuer: Felix Flemming M. A.

Jana Brockhaus B. A.
Frenemy? Wie Facebook Journalisten beeinflusst. Gatekeeping im Web 2.0.
Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Anna- Marie Brockmann-Könemann B. A.
Reicht ein Klick? Der Einfluss von Slacktivism auf die Bereitschaft zu traditionellem politischen Protest.
Betreuer: Christopher Starke M. A.

Gina Buchwald- Chassée B. A.
Reziproke Effekte durch Sportjournalismus. Wirkt sich die Medienberichterstattung auf die Leistung von Fußballschiedsrichtern aus?
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Laura Bünger B. A.
Die Feminisierungsdebatte in der Kommunikationsbranche.
Eine vergleichende Analyse der Feminisierungsprozesse und deren Bewertung in der Public Relations und im Journalismus.
Betreuerin: Ulrike Roth M. A.

Eva Marie Busse B. A.
„Es war einmal…“ – Storytelling als Chance für die Werbung in Zeiten der Online-Medien.
Betreuerin: Carla Schieb M. Sc.

Florian Felix Bußmann B. A.
Welche Trends im Sportjournalismus gibt es und inwiefern verändern sie dessen Qualität?
Betreuerin: Ulrike Roth M. A.

Roxanne Sophie Camen B. A.
„Deutsche Presse, Lügenpresse!?“ Theoretische Begründungen für die Abwendung spezifischer Bevölkerungsgruppen vom Mainstream-Journalismus am Beispiel „PEGIDA“.
Betreuerin: Dr. Kathrin F. Müller

Cecely Casper B. A.
Was macht Jugendliche zu Cybermobbern? Eine Analyse begünstigender Faktoren und Motive hinter Cybermobbing.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Leonard Dahmen B. A.
Inwieweit können Online-Influencer die Einstellung ihres Publikums beeinflussen?
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Jo Marie Dominiak B. A.
Dortmund überrascht… auch online: Über die Rolle der Online- und Social-Media-Maßnahmen innerhalb der Stadtkampagne „Dortmund überrascht. Dich“ und die Potenziale digitaler Kampagnenkommunikation in nicht-kommerziellen Organisationen.
Betreuerin: Carla Schieb M. Sc.

Lukas Felix Dörre B. A.
Social Media-Nutzung in Japan – Soziale Medien als Werkzeug einer „neuen“ Gegenöffentlichkeit in Japan nach dem großen Tōhoku-Erdbeben am 11. März 2011.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Jana Düthmann B. A.
Worth the Price? Erklärungen zum Einsatz von Negative Campaigning als Wahlkampfstrategie.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Lena Enstrup B. A.
„Tue Gutes und rede darüber?“ Chancen und Risiken der CSR-Kommunikation im Hinblick auf die Unternehmensreputation.
Betreuerin: Esther Laukötter M. A.

Annkatrin Fahrbach B. A.
Vertrauen zum Mitnehmen, bitte: Eine Analyse der Rolle der Rezipienten und der Merkmale eines Online Mediums für den Vertrauensaufbau in den Journalismus.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Angelika Gebel B. A.
Medieneinflüsse auf die Körperwahrnehmung von Frauen.
Betreuerin: PD Dr. habil. Stephanie Geise

Nadezda Gerdemann B. A.
Rezeption des Top-Model-Formates durch Jugendliche und junge Erwachsene.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Tom Gerlach B. A.
Die Zukunft des Klinkenputzens. Eine Untersuchung des Einflusses von Big Data auf den Online-Wahlkampf.
Betreuer: Marco Lünich M. A.

Ketevan Gognelashvili B. A.
Krisenkommunikation in Theorie und Praxis: Eine Analyse der Krisenkommunikation der Lufthansa nach dem Flugzeugabsturz am 24. März 2015 in Bezug auf theoretische Empfehlungen.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Vanessa Gollan B. A.
Effektive Werbekommunikation durch den Einsatz von Social Media Monitoring Tools. Kommunikationsfaktoren, die die Mediaplanung in sozialen Netzwerken beeinflussen – Praktische Handlungsempfehlungen.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

Frederike Gosse B. A.
Domestizierungsprozesse von Medien. Zur Verwobenheit von Alltagshandeln und Mediennutzung.
Betreuer: Stephan Niemand M. A.

Linda Göttner B. A.
Bento, funk und Co. – Inwiefern sichert das System Journalismus seine Zukunft durch die Orientierung an der jungen Zielgruppe?
Betreuer: Stephan Niemand M. A.

Michelle Grabutznat B. A.
Können mit Sozialen Medien Wählerstimmen mobilisiert werden? Ein Forschungsüberblick zur US-Präsidentschaftswahl von 2012 mit Ausblick auf den Wahlkampf zwischen Hillary Clinton und Donald Trump.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Marlene Marie Groch B. A.
Nachrichtenauswahl in der journalistischen Sportberichterstattung.
Warum genießt der Männerfußball in Deutschland eine herausragende Medienpräsenz? Eine Beschäftigung mit der Bedeutung und dem Nachrichtenwert des Männerfußballs.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Lara Große B. A.
Öffentliche Meinung im Internet. Die Schweigespirale im digitalen Kontext.
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Cristina Joana Grüning B. A.
Erfolg von AfD, Trump, LePen und Co. Wirkung populistischer Kommunikation auf Einstellungen und Verhalten der Wählerschaft.
Betreuer: Felix Flemming M. A.

Laura Hartmann B. A.
Journalisten auf Kaffeefahrt? Chancen und Risiken von Pressereisen aus journalistischer Perspektive.
Betreuerin: Esther Laukötter M. A.

Katharina Herbst B. A.
Schweini, Meister Proper & Co. Welche Rolle spielt die Auswahl von Testimonials für die Wirkung von TV-Werbespots?
Betreuer: Stephan Niemand M. A.

Denise Heuser B. A.
Tatort Kinderzimmer. Das Phänomen Cybermobbing unter Kindern und Jugendlichen. Welche Gefahrenpotenziale gehen aus der Nutzung von Instant Messaging Anwendungen wie WhatsApp und Social-Networking-Sites wie Instagram hervor?
Betreuer: Carla Schieb M. Sc.

Elena Hoefling B. A.
Die Entwicklung des Agenda-Setting-Konzeptes in seiner historischen Perspektive im Kontext der Wirkungsmodelle.
Betreuer: Dr. Kathrin F. Müller

Janka Jungclaus B. A.
Bilderwelten. Visuelle Kommunikation im Kontext organisationaler Selbstinszenierung.
Betreuer: Esther Laukötter M. A.

Mariya Karagocheva B. A.
Nachhaltig durch Wow-Effekt? Das ELM-Modell als Bezugsrahmen für die Erklärung von Guerilla-Marketing-Wirkungen.
Betreuer: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Sarah Kay B. A.
Kriminalitätsberichterstattung und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft. Eine kritische Analyse empirischer Befunde.
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Laura Denise Kiefer B. A.
Krisen-PR im deutschen Profi-Fußball. Inwiefern stellt die Kommunikation über Social Media Kanäle sowohl eine Bereicherung als auch eine Gefahr für die Krisenkommunikation deutscher Fußballvereine dar?
Betreuer: Marco Lünich M. A.

Mark Christopher Klapczuk B. A.
Der moderne (Organisations-)Gatekeeper: Übertragung des journalistischen Modells auf die differenzierte und selektierte Organisationskommunikation.
Betreuer: Florian Buhl M. A.

Larissa Knopp B. A.
Die Bedeutung von selective exposure in sozialen Medien für die politische Partizipation.
Betreuer: Felix Flemming M. A.

Katharina Kockelmann B. A.
Konstruktiver Journalismus für alle? Die Funktionsweise von Crowdfunding-basiertem Onlinejournalismus am Fallbeispiel von Perspective Daily.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Aleen Köster B. A.
Aktuelle Herausforderungen der strategischen Nonprofit-Kommunikation am Beispiel der Skulptur Projekte 2017 in Münster.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Maria Kolarova B. A.
Dreht sich die Schweigespirale auch im Internet? Anwendung der Theorie der öffentlichen Meinung von Noelle-Neumann in neuen massenmedialen Bedingungen.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Natalia Komisaruk B. A.
Möglichkeiten der Interaktivität im Online-Journalismus: Der Umgang mit der Kommentarfunktion bei Online-Medien in Deutschland.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Svea Koop B. A.
„Tue Gutes und rede darüber“ – Der Einfluss von Corporate Social Responsibility Maßnahmen auf die Reputation multinationaler Unternehmen.
Betreuer: Christopher Starke M. A.

Paraskevi Kourtoglou B. A.
Gibt es eigentlich noch die 'griechische Staatsschuldenkrise'? Eine Analyse der dynamischen Auf- und Abschwünge in der Themenkarriere zur 'griechischen Staatsschuldenkrise' in der deutschen Medienberichterstattung.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Anelia Kozlova B. A.
Einfluss vom Internet auf die Qualität im Online-Journalismus.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Carina Krabbe B. A.
Werbung, die wirkt. Aktivierung des Rezipienten durch emotionale Werbung als Differenzierungsmerkmal für Unternehmen.
Betreuer: Dr. Kathrin F. Müller

Luisa Marie Kraft B. A.
Politikverdrossenheit 2.0?
Wirkung strategischer Online-Kommunikation auf die politische Partizipation.
Betreuerin: Esther Laukötter M. A.

Frank Krämer B. A.
Another Point of View? Pressemediale Gegenöffentlichkeit in der Risikogesellschaft – kommunikationswissenschaftliche Herleitung und empirische Befunde.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Anika Küster B. A.
Mitspieler oder Gegenspieler? Die Rolle des Social Web für das Issues Management.
Betreuer: Florian Buhl M. A.

Timo Lenk B. A.
Vermittlung von Politik in apolitischen Zeiten: Zur Wirkung von Soft News auf politisches Interesse und Information.
Betreuer: Felix Flemming M. A.

Fabienne Leone B. A.
Authentische Unternehmenskommunikation und ihre Anwendung via Snapchat.
Betreuer: Esther Laukötter M. A.

Laura Lilienbecker B. A.
Strategische Kommunikation von Krankenhäusern am Beispiel der Stadt Münster. Potenziale und Herausforderungen im Bereich Public Relations.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Marcio Reinhard Marcellus B. A.
Medienrezeption von Menschen mit Migrationshintergrund. Wie nutzen Jugendliche und junge Erwachsene mit indischem Migrationshintergrund Massenmedien?
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Stefanie Masuch B. A.
Was können Zeitungsverlage tun, um der Zeitungskrise entgegenzuwirken?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Charlotte Meier B. A.
Die Interdependenzen zwischen Public Relations und Journalismus im digitalen Wandel.
Betreuerin: Katherine M. Grosser M. A.

Nadine Miczka B. A.
„Wir schaffen das!“ Eine Analyse von Angela Merkels Framing zu Beginn der europäischen Flüchtlingskrise.
Betreuer: Felix Flemming M. A.

Pia Möller B. A.
Finanzierungsmodelle für Journalismus. Geschichte, Grundmodelle und Optionen für den Journalismus.
Betreuer: PD Dr. habil. Jens Woelke

Tanja Mönnig B. A.
Der Einfluss von Formaten wie 'Germany´s Next Topmodel' auf das Körpergefühl von Mädchen und jungen Frauen.
Betreuer: Ulrike Roth M. A.

Sevda Jasmin Narbutas B. A.
Marmor, Stein und Eisen bricht, aber meine Meinung nicht?
Inwiefern beeinflusst sexistischer Hate Speech in sozialen Netzwerken die Einstellung von nicht betroffenen Personen?
Betreuerin: Carla Schieb M. Sc.

Maike Niehoff B. A.
Traditioneller Medienjournalismus im Vergleich mit Watchblogs.
Betreuer: Florian Buhl M. A.

Julia Alessa Nowotny B. A.
Das ist doch Fake! Wie der Journalismus Fake News entgegenwirken kann und sollte.
Betreuer: Florian Buhl M. A.

Melina Pauli B. A.
Der Stellenwert des Online-Publikums für die Berichterstattung im Sportjournalismus. Wechselwirkungen im Beziehungsgeflecht von Sportredakteuren und Rezipienten.
Betreuer: Marco Lünich M. A.

Yana Svetoslavova Petkova B. A.
Zur Bedeutung struktureller Ausgangsbedingungen in der Hochschulkommunikation.
Betreuerin: Esther Laukötter M. A.

Mark Pillmann B. A.
Assoziative Markenrecognition durch werbliche Symbole. Beeinflussende Faktoren der Markenerinnerung durch markenfremde Stilmittel.
Betreuer: PD Dr. habil. Jens Woelke

Luisa Linea Popp B. A.
Social Media und Krisenkommunikation. Welche Chancen und Risiken birgt die Nutzung von Social Media in verschiedenen Unternehmenskrisen?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Lena Quatmann B. A.
Interne gleich externe Kommunikation? Strategische Ausrichtung interner Kommunikation auf die öffentliche Markenwahrnehmung von Unternehmen.
Betreuer: PD Dr. habil. Jens Woelke

Anastasiya Romanova B. A.
How ISIS exploits Twitter.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Maximilian Rosch B. A.
Die Relevanz von Automatisierungsprozessen für den Journalismus.
Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Sophie- Charlotte Rydzik B. A.
Trash-TV – harmlose Unterhaltung? Eine Analyse der Rezeption von Reality-TV aus der Perspektive der Cultural Studies.
Betreuerin: Ulrike Roth M. A.

Jonas Saathoff B. A.
Welchen Einfluss haben soziale Netzwerke und das Internet auf die Form und Verbreitung von Falschmeldungen?
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Linda Schipp B. A.
Selfpublishing. Alles muss man selber machen! Welche Chancen und Risiken entstehen Verlagen durch Selfpublishing in der Buchbranche?
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Corinna Schmidt B. A.
Den Werbeerfolg provozieren. Untersuchung kontroverser Werbeformen im Hinblick auf ausgewählte Modelle der Werbewirkungsforschung.
Betreuerin: Carla Schieb M. Sc.

Amelie Luisa Schmitz B. A.
Interaktion und Identifikation mit Klitschko, Klum und Co.?
Der Uses and Gratification Approach in der Testimonialwerbung.
Betreuerin: Esther Laukötter M. A.

Rebecca Maria Schneider Walsh B. A.
Social Networking Sites and Well-Being: Does the use of Social Networking Sites increase or decrease individuals' Well-Being.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Anika Schnücke B. A.
Zwischen Provokation und Information. Auswirkungen der Rezeption politischer Satire im Fernsehen auf ausgewählte Aspekte des politischen Bewusstseins.
Betreuer: Christopher Starke M. A.

Mareike Schulz B. A.
Nur die halbe Wahrheit? Eine kommunikationswissenschaftliche Einschätzung von Transparenzansprüchen in den Public Relations auf dem Microblog Twitter.
Betreuer: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Darja Schüpper B. A.
Politik und Vertrauen im Social Web.
Betreuer: Marco Lünich M. A.

Hanna Sißmann B. A.
#elections2012 – Twitter als Wahlkampfinstrument. Ein Vergleich des Einsatzes von Twitter zur Mobilisierung der Wähler in den Wahlkämpfen 2012 in den USA und 2013 in Deutschland.
Betreuer: Florian Buhl M. A.

Marvin Stecker B. A.
Links, Likes and Lurkers: challenges to the validity of Big-Data-research.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Lena Stuntebeck B. A.
Erzrivalen oder Verbündete? Die Beziehung zwischen Fernsehen und YouTube aus Nutzerperspektive.
Betreuer: Stephan Niemand M. A.

Cadrik Thiel B. A.
Die Schweigespirale in den Sozialen Medien.
Wirkung und Veränderung am Beispiel von Facebook.
Betreuer: Christopher Starke M. A.

Thanh Huyen Tran B. A.
Nachhaltigkeitskommunikation im Spannungsfeld von Unternehmensstrategie und Stakeholder-Ansprüchen. Eine inhaltsanalytische Untersuchung der Stakeholder-orientierten Nachhaltigkeitskommunikation von Unternehmen anhand der Stakeholder-Dialoge am Beispiel der Automobilindustrie.
Betreuer: PD Dr. habil. Jens Woelke

Heidrun van den Boom B. A.
Wichtigkeit und Wissenschaftsjournalismus – Warum es eine Nachricht wert ist, wenn die Gentechnologie das Werkzeug zum Öffnen der „Büchse der Pandora“ bereitstellt.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Jonas von den Driesch B. A.
Corporate Social Responsibility als Tool des Reputationsmanagements von Unternehmen.
Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Ann-Kristin Voss B. A.
Durch den Wandel führen: Inwiefern kann die interne, persönliche Führungskommunikation im Rahmen des Change Managements von Unternehmen zur Schaffung von Mitarbeitervertrauen beitragen?
Betreuer: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Eva Franziska Weber B. A.
Strategische Unternehmenskommunikation unter Einsatz von Multiplikatoren. Eine Abgrenzung von Testimonials und Influencern.
Betreuerin: Esther Laukötter M. A.

Barbara Weißkircher B. A.
Von Meinungsklima und Filterbubbles – ein kritischer Überblick über den Forschungsstand zur Schweigespirale Online.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Matthias Weitkämper B. A.
Wahlkampf im Miniaturformat – Argumentationsstrategien und rhetorische Stilmittel in TV-Quellen zur Bundestagswahl.
Betreuer: Felix Flemming M. A.

Falk Werths B. A.
Inwiefern deutsche Lokalzeitungen ihre Geschäftsmodelle an die neuen Branchenbedingungen anpassen können, um ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Sarah Kim Winkler B. A.
Raus aus dem Elfenbeinturm – Motive von WissenschaftlerInnen für Medienauftritte.
Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Jingyu Wu B. A.
Vertrauen in politische Nachrichten in sozialen Netzwerken. Welche Rolle spielt Peer-to-Peer-Kommunikation in Bezug auf das empfundene Vertrauen in politische Nachrichten?
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Ann-Kristin Zoike B. A.
DAB+ versus Internetradio – Wie sieht die Hörfunknutzung in Zeiten der Digitalisierung aus?
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Herausgegeben von

Prof. Dr. Thorsten Quandt, Geschäftsführender Direktor des IfK

Institut für Kommunikationswissenschaft
WWU Münster
Bispinghof 9-14, Haus E
48143 Münster
Tel.: +49 (0)251/83-24260/61
http://www.uni-muenster.de/Kowi/
kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de

Umschlagentwurf: Rebekka Wilhelm
Kreation und Umsetzung: Laura Hartmann, Christiane Jasper